

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Wein-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 304.

Freitag, den 13. November

1891.

**Algerischer Rothwein.
Californischer Portwein.
do. Muskateller.
Kornbitter.**

Ausschank glasweise bei Herrn **Conditor Gottlieb**, Schillerplatz 1.

**C. Doetsch, Weingutsbesitzer,
3. Geisbergstrasse 3.**

19940

Elegante Damen-Hüte nach Pariser und Wiener Modellen
empfiehlt

**L. Strauss,
Langgasse No. 32,
Hotel Adler.**

20533

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzüglicher Qualität à 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo empfiehlt zu einem gef. Probeversuch 17308

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Hemden-Einsätze

in großer Auswahl

empfiehlt

**August Weygandt,
Langgasse 8.**

12538

Die weltberühmten

Hodurek's Schnell-Feueranzünder
wieder eingetroffen.

21185

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

Apfel.

Moritzstraße 50, Hinterh. Keller, sind von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr feine und gewöhnliche Äpfel centnerweise zu haben. 19904

Nachlaß-Versteigerung.

Montag, den 16. November d. J., Morgens 9 1/2 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des **Kaiserl. Russ. Wirklichen Staatsraths von Stryk** gehörigen Gegenstände, nämlich:

Zwei noch sehr gute Pelzröcke und eine Pelzmütze, 1 Frackanzug, 5 Röcke, 5 Paar Hosen und Westen, 2 Ueberzieher, 2 Schlafröcke, Leibwäsche-Gegenstände, Bettwäsche, Schuhe und Stiefel, Bücher, Bilder, Rauchutensilien, 1 Opernglas mit Etui, 2 Reisekoffer, 4 verschiedene Schließkörbe und sonst noch verschiedene Gegenstände

im Dachstoc des neuen Rathhauses (Gingang von der Marktstraße aus, Ausgang links) gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 10. November 1891.

407

Im Auftrage:

Kaus, Bürgerm.-Secretär.

Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr folgender Abtheilungen: Sangesbrun-Abth. II, Führer: Herren E. Neugebauer und D. Adermann, Sangesbrun-Abth. III, Führer: Herren W. Tremus und G. Bollinger, werden auf Freitag, den 18. November cr., Abends 6 Uhr zu einer Uebung in Uniform an die Remisen geladen. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt, wird bestraft. Wiesbaden, den 11. November 1891. Der Branddirector: Scheurer. *

Curhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 13. November, Abends 7 1/2 Uhr:

II. CONCERT.

Mitwirkende: Herr **Andreas Dippel**,

I. Tenorist des Metropolitan-Opera-House in New-York und das verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Programm:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Symphonie pastorale No. 6 | Beethoven. |
| 2. Lohengrin's Erzählung aus Lohengrin | Wagner. |
| Herr Dippel. | |
| 3. Zwei Stücke aus der Peer Gynt-Suite | Grieg. |
| 4. Lieder mit Pianoforte: | |
| a) „Ich liebe Dich“ | Grieg. |
| b) Die Rose im Gebetbuch | P. Mascagni. |
| Herr Dippel. | |
| 5. Ouverture zur Oper „König Manfred“ | Reinecke. |
| 6. Walthers Preislied aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ | Wagner. |
| Herr Dippel. | |

Bekanntmachung.

Seute Freitag, 13. d. M., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr, kommen aus hiesigen Geschäften und zufolge Auftrages verschiedener Herrschaften in meinem Auktionslokale

43. Schwalbacherstraße 43

nachverzeichnete Mobilien und Waaren-Vorräthe öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung, als:

100 Stück geachtete Biergläser, Keller, Crystall- und Weingläser, Lampen, Cimer, Arbeitskörbe, Kleiderbürsten, Blumenvasen, Normalhemden, Handtücher, Bettkissen, Hemdenstoffe, Kleider- und Rockstoffe, fertige Röcke, Weckeruhren, 2 Sicherheits-Fahrräder, ein neues und ein gebrauchtes; ferner: 1 Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz, 2 Schlafsofa, 1 in Kameeltaschen, 1 in Moquettebezug, 1 braunes Sopha, 3 vollständige Betten, 1 Sopha und 6 Sessel, 8 zweithürige Kleiderschränke, Küchenschrank, Sekretär, 2 Spiegel, 2 ovale Tische, Stühle, 2 Waschkommoden, 1 Nußbaum-Console, Matragen, Deckbetten und Kissen, 1 Anrichte mit Schrank-Untersatz und Verschiedenes.

August Degenhardt, Auktionator u. Taxator, Schwalbacherstraße 43.

Speisezimmer-Einrichtung wird auch einzeln abgegeben. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Aechte Nieuwedieper

Schellfische

eintreffend

21639

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Lokal-Gewerbeverein.

Nächsten Samstag, den 14. November, Abends 8 Uhr, findet zur 47-jährigen Stiftungsfeier des Vereines eine

gesellige Zusammenkunft

der Mitglieder im **Ronnenhof** statt, wozu diese freundlichst eingeladen werden. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden höflich gebeten, dies entweder auf dem **Bureau des Gewerbevereins** oder bei Herrn **Heinrich Ditt** gegen Bezahlung von 1 Mk. 70 für das Essen (Was im Topf) bis längstens Freitag, den 13. November, Mittags 12 Uhr, anzuzeigen. Spätere Anmeldungen können keine Berücksichtigung finden.

Der Vorstand: **Chr. Gaab**.

Blinden = Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, grüne und Façonkörbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt. Strohmatten in allen Größen (auch nach Maß) gewoben, Mohrfäße gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn **Kaufmann Enders, Michelsberg 32**, oder per Postkarte zu machen. 187

Baumwoll-Flanelle,

garantirt waschächt,

für Hemden, Jacken und Kleider,

sowie

Biber - Betttücher

empfehlen

in reicher Auswahl von Mk. 1.50 an.

Wilhelm Reitz, Marktstrasse 22.

21170

Concurs-Ausverkauf

von Gold-, Silber- und sonstigen Werthgegenständen.

Im Laden des Juweliers **Fr. Grieser**, Neugasse 16 (Ecke Neus- und Al. Kirchgasse), findet zu bedeutend ermäßigten Preisen für Rechnung der Concursmasse **Grieser** gänzlicher Ausverkauf statt. 406

Der Concurs-Verwalter.

Rechtsanwalt

Dr. Romeiss.

Für Nachricht.

Mein Atelier und meine Malkunst befinden sich nunmehr **Adolphsallee 7, St. 2 Et.** 21428

Walter Kögler.

Franz Joseph Willms, Mainz, Reichhofsstr. 1,

empfiehlt sein großes Lager in la deutschen, franz., engl. und amerik. Werkzeugen für Küfer, Sattler, Spengler, Schreiner, Tapezirer, Wagner, Zimmerleute etc. etc. NB. Bei Anfragen oder Bestellungen bitte die Firma **Franz Jos. Willms** anzuschreiben.

Die modernen Kleiderstickerien, in Schnur, Ketten und Moosstich oder Coutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingestellt haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. Victor'sche Anstalt, Webergasse 3. 17881

Schuhwaaren

gut
und
billig
bei

Gg. Hollingshaus

11. Ellenbogengasse 11. 8116

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich, anzuzeigen, dass ich in dem Hause Frankenstrasse 5 eine

Messinggiesserei, Gürtler- & Metaldreherei mit Motorenbetrieb

eröffnet habe.

Da ein neues Verfahren mir ohne lästige Vorbereitungen jederzeit die Vornahme von Messinggussarbeiten ermöglicht, bin ich im Stande, nach Anordnung gegebene Arbeiten rasch und modellgetreu auszuführen. Bei allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders in allen Arten von Messingkränzen, Thürdrückern etc. halte ich mich einem geehrten Publikum in Bedarfsfällen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

J. Becker, Frankenstrasse 5.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,
Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung.
Controlle aller Verlosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Fertig garnirte

Hüte,

sowie

Modelle

werden von heute ab billig
abgegeben.

Ferner empfehle mein grosses Lager in

Crêpe u. Trauerhüten.

D. Stein,

Spitzen, Band und Modewaaren,
Webergasse 3.

21586

M. Frorath, Kirchgasse 2c,

empfehle sein reichhaltiges Lager in

Kohlenkasten mit und ohne Deckel,
Ofenschirmen, Kohleneimern und -füllern,
Ofenvorrichtern, Feuergeräthständern,
Feuergeräthen, Verdampfschaalen etc. 18265

Kleiderchränke, polirte u. lackirte, sehr billig zu verk.
Friedrichstr. 23. 1. Stod.

500

Damen- Filzhüte,

feinster französischer Filz,
eleganteste Façons,
sowie eine Parthie

Straussfedern

in allen Farben
verkaufe ich von heute an
Umzugs halber
zu fabelhaft billigen
Preisen.

Marg. Becker

Putz und Modewaaren,
40. Zannusstraße 40.

21626

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,**Wiesbaden, Langgasse 23.****Mainz, Ludwigstrasse 6.**Eine grössere Anzahl **Roben** in**Foulards und Sommerstoffen**

sowie

**Reste**für **Jupons und Blousen** geeignet**zu bedeutend ermässigten Preisen.**

21473

Die

Damen-Mantel-Fabrik

von

A. Maass, Gr. Burgstrasse 4,

empfiehlt

**Jaquetts, Regenmäntel,
Radmäntel, Capes,
Blousen etc.**

in grossartiger Auswahl, neuen Façons und Stoffen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.**A. Maass,****4. Grosse Burgstrasse 4.**

20870

Gummi-Betteinlagenfür **Wüchnerinnen, Kranke und Kinder** empfehlen in nur
guten Qualitäten

16443

**Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.****Trauer-Hüte,****Crêpe, Grenadine, Flor**

empfiehlt

Ernst Unverzagt,**Modewaaren- und Putz-Geschäft,****11. Webergasse 11.**

1695

F. Küpper's**Gemälde-Ausstellung****8. Grosse Burgstrasse 8.**Die bei der Auction nicht zum Ausgebot
gekommenen Oelgemälde werden **täglich,
Vormittags von 9 bis 1 und
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr,**
unter Auctionsbedingungen zu jedem annehm-
baren Gebot aus freier Hand verkauft.

407

Adolf Berg, Auctionator.**Abend-Mäntel****(Rotondes)**in farbig und schwarz in grosser Auswahl
sehr preiswürdig.**Louis Rosenthal,**

323

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.**Weder, Schwarzwälder und
Aichen-Uhren**

empfiehlt

E. Bücking, Uhrmacher, Goldgasse 20.

Billigste Preise und mehrjährige Garantie.

17031

Großer **Eichenholz-Schrank** mit vielen Schubladen u. Realen, als
Bücher- oder Ladenschrank passend. zu verl. Näh. Louisenstr. 33, P. 11233

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,**Wiesbaden, Langgasse 23.****■ Mainz, Ludwigstrasse 6.****60/65 Ctm. Futter für Mäntel, gestreift und carrirt.****60 „ Steppfutter, schwarz und farbig.**

20783

Zur gest. Beachtung.

In Folge umfangreicher Vergrößerung meiner Geschäftsräume und Einrichtung von Maschinenbetrieb bin ich nunmehr in der Lage, ein bedeutend größeres und reicher ausgestattetes Lager, wie seither, zu halten. Insbesondere führe ich fortan auch

einfachere, aber gediegene

Wohnungs-Einrichtungen,

die ich sehr preiswerth offeriren kann, da dieselben zumeist aus meinen eigenen Werkstätten hervorgehen.

In meinen mit elektrischer Beleuchtung versehenen Geschäftsräumen sind permanent circa **20 complete Musterzimmer** von einfacher bis zu elegantester Ausstattung, sowie eine **reiche Auswahl einzelner Möbelstücke** aufgestellt. Außerdem enthalten dieselben eine Fülle kunstgewerblicher Erzeugnisse der Decorationsbranche.

Zur gest. Besichtigung meiner Ausstellung lade ich hiermit ergebenst ein, indem ich bemerke, daß ich als leitendes Geschäftsprinzip betrachte, **nur gediegene Artikel** zu führen.

Wiesbaden, den 7. November 1891.

Hochachtungsvoll

C. Eichelsheim,**Hof-Lieferant**

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preußen,
Friedrichstraße 10 — Wilhelmstraße 18.

21419

Seiden-Bazar S. Mathias,

17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Ball-Stoffe!

Sehr grosse Auswahl!

Von den billigsten bis zu den elegantesten.

21364

Moderne Lederwäaren,

altdeutsch gepreßt
(eleg. Andenken an Wiesbaden).
Brieftaschen, Portemonnaies,
u. Couriertaschen à 3 Mk. Fein
eingerihtete Reise-Necessaires,
gepreßte ächte Leder-Schreib-
mappen à 3 Mk. Feldflaschen
in Leder, Gbheftede ac. ac. läuft
man am besten u. billigsten
in dem Bazar von
Otto Mendelsohn,
Wilhelmstr. 24, „Hotel Daisch“.



Alle Sorten Hartoffeln

werden in jedem Quantum geliefert für den Winterbedarf

Rehgergasse 37.

20756



Die billigste u. reellste Bezugsquelle

aller Arten

neuer Möbel, Betten,
Spiegel, Polster-Waaren,
sowie ganzer

Ausstattungen für Brautleute

ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18006

Carl Döring

Goldgasse 16 u. 18

bingt seine

Drahtflechterei u. Siebmacherei

in empfehlende Erinnerung.

21593

Reelle u. prompte Bedienung.

Reparaturen aller Arten werden billigst und schnell-
stens ausgeführt.

Gummi-Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

391

Preisliste gratis. (E. F. à 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Pariser Gummi-Artikel.

Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 16487

A. Brettheimer.

Specialität

Elegante Kleidung

für Herren und Knaben.

Anfertigung nach Maass.

Reichhaltiges Tuch-Lager

in

deutschen, französischen
und englischen Fabrikaten.

Telephon 102.



Havelocks.

In Herren-Havelocks enthält mein Lager
ein reichhaltiges Sortiment zu den Preisen von
Mk. 20.— bis Mk. 60.—

Als ganz besonders empfehlenswerth mache
ich auf meinen in 3 verschiedenen Farben
vorräthigen

patentirten Havelock

aufmerksam. Derselbe ist

durchaus wasserdicht,

dabei äusserst solid und kostet

30 Mark.

A. Brettheimer,

Wilhelmstrasse, Ecke der Rheinstrasse.

20820

Man verlange

in allen Geschäften, welche mit Kaffee und Kaffee-Surrogaten handeln, **Weber's 5 Pfennig Kaffee-Zusatz** in Portionsstücken, denn dieser ist das angenehmste und sparsamste Kaffee-Ersatzmittel, welches existiert. 446

Engros-Niederlage
in Frankfurt a. M.,
Hermesweg No. 4, bei
Otto E. Weber.

Niederlagen in Wiesbaden:

J. Betzelt, Adlerstraße 58. **W. Braun**, Moritzstr. 21.
C. Brodt, Albrechtstraße 18. **J. C. Bürgener**, Hellmünd-
straße. **J. Frey**, Schwalbacherstraße 1. **J. S. Gruel**, Well-
rigstraße. **Ph. Hendorf**, Weillstraße. **C. Henning**, Röder-
straße. **K. B. Kappes**, Weillstraße 15. **Ph. Kissel**,
Röderstraße 27. **F. Klitz**, Lannusstraße 42. **Jacob Kunz**,
Weillstraße. **K. Lickvers**, Stiftstraße 13. **Gg. Madas**,
Moritzstraße 1. **A. Mosbach**, Delaspeestraße 5. **G. Müller**,
Albrechtstraße. **Ph. Nagel**, Neugasse 4. **C. Petri**, Kirch-
graben. **J. Schaab**, Grabenstraße 3. **Louis Schild**, Lang-
gasse 3. **M. Schramm**, Weillstraße 27. **E. V. Urbass**,
Schwalbacherstr. 11. **M. F. Voss**, Steingasse. **J. C. Walther**,
Hömerberg. **J. W. Weber**, Moritzstraße 18. **Peter Wüst**,
Balramstraße 33.

In Dieblich a. Rh.:

Fr. Allendorf Wwe. Carl Engel. **C. Krämer.**
A. Linden Wwe. F. Schneiderhöhn. 446

Garantirt reiner Schleuder-Honig,

von einem der grössten Bienenzüchter aus der Pfalz stammend.

1/2 ko. 80 Pf.

21376

Wilh. Heinr. Birk,

Adelheid- und Oranienstrassen-Ecke.

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkende
Mittel bei **Husten, Keuchhusten und**
Katarrh, sowie damit verwandter

Halsleiden.

Dr. H. Oppermann's
Magnesia-Bonbons.
Aecht
in Blechdosen
à 1,20 Mk
nur in der
Germania-Drogerie,
Marktstrasse 23.

14156

Neu! Issleib's Neu!
Pfeffermünz-Caramellen

dürfen in keinem Hause fehlen. Bewährt bei jedem kranken Magen. Bei
Appetitlosigkeit, Uebelkeit und Magenweh unschätzbar.

Acht in Packeten à 25 Pf. bei

19488

Hch. Eifert, Neugasse 24,

Adolf Wirth, Rheinstraße, Ecke Kirchgasse.

Thüringer Linsen u. grüne Erbsen Pfd. 18 Pf.

frisch eingetroffen **Nerostraße 12, Erb.**

20909

Kartoffeln, als: **Magnum bonum**, blaue Pfälzer,
gelbe engl. und Maudsartoffeln in
La Qualitäten billigt zu haben

21506

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Kartoffeln,

per Kumpf 32, 34, 36 und 40 Pf., Sauerkraut 9 Pf., Gurken 3 und 4 Pf.,
Särlinge 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf., frische Eier 7 Pf., alle Hülsenfrüchte und
Marmeladen billigt Wegergasse 37.

21648



Norderneyer Schellfische.

Es ist noch nicht allgemein bekannt genug, daß
der Unterschied zwischen einem feinen, frisch zur Tafel
kommenden Norderneyer Angel-Schellfisch und der ge-
wöhnlichen Handelsware ein ganz bedeutender ist!
Warum? Das ist leicht erklärt:

Die Fischer in Norderney gehen in ihren kleinen
Booten gewöhnlich Nachts in See, fangen mittelst
Angeln (die in großer Anzahl an Leinen befestigt
sind) und sind in **wenigen Stunden zurück in**
Norden, der Bahnstation am Festland.
Die Fische werden daselbst sogleich sortirt (die kleinere
und magere Waare geht meist billig an Consum-
vereine der Küstenstädte), die feinsten großen fetten
Fische kommen sofort in Eispackung zur Bahn und
sind am **nächsten Morgen hier zum Verkauf.**

Feiner frischer haben selbst die großen Küsten-
städte, wie Hamburg, Bremen etc., die Fische nicht!

Gar Viele, welche früher Schellfische nicht mochten,
weil sie solche Fische noch nicht gekostet hatten,
haben nach Genuß dieser Norderneyer Fische erklärt,
daß **diese eine Feinkost ersten Ranges seien!**

Ich erhalte, sofern das Wetter den Fang in
Norderney gestattet, regelmäßig Zusendungen und
empfehle dieselben zum billigsten Tagespreis.

Julius Geyer,

Grabenstraße 9.

Telephon No. 127.

21650



Schellfische,

frische Sendung, zum billigsten Preis jeden Freitag 18896
empfiehlt **A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelheidstr.**



frische
Gsmader u. Norderneyer
Schellfische,

je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfund.

Calbian im Aufschnitt von 50 Pf. an.

Frische Seemuscheln pro 100 Stück 60 Pf.

Holländische **Süß-Bratbücklinge** Duzend 80 Pf.

Nieler **Rohebbücklinge** Duzend 70 Pf.

Zander und Sechte, je nach Größe 80 Pf.

Schollen und Merlaus pro Pfund 50 Pf.

Feinster **Wintersalm** pro Pfund 3 Mk.

Elbsalm pro Pfund 1 Mk. 80 Pf.

Lachsforellen in allen Größen von 1 Mk. 50 Pf. an sind
heute eingetroffen bei 407

J. J. Höss,

auf dem Markt

und Nachmittags im Laden **Mauergasse 7.**

Feinst. Medicinal-Deberthran

zum Einnehmen.

20009

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.



Specialität

in feinsten **Baseler Federli** (nur allein ächt), ffr. **Holländer und**
Braunschweiger Honigtuchen.

Seiffabrik Schillerplatz 3, Thorf. Hinterh.

Die neuesten Confections für Damen!

Regen-Mäntel, Jaquettes und Capes, Rotonden und Promenades, Wintermäntel und Abendmäntel.

Anfertigung nach Maass!

Anfertigung nach Maass!

Langgasse 18. **J. Hertz,** Langgasse 18.

21482

la Astrachan- und Elb-Caviar.
Neue Kronen-Hummer, Sardines à l'huile.
Feine Gothaer Fleischwaaren im Ausschnitt.
Neue Conserven, Südfrüchte.
Teltower Rübchen, Frankfurter Würstchen.
Weine, in- und ausländische, Cognac, Rum, Arrac.
Sellner's Punsche, feine Liqueure etc.

empfiehlt

Eduard Böhm,
Adolphstrasse 7.

21563



Brillen und Pincenez
in größter Auswahl und zu billigen Preisen
empfiehlt

Otto Baumbach,
10. Launusstraße 10.

Alle Reparaturen an Brillen, Pincenez etc., sowie
das Einschleifen von Gläsern, auch nach ärztl. Vorschrift
werden schnell, billigst und gewissenhaft ausgeführt.

Auf ein neues
vorzüglich sehendes Pincenez
mache besonders aufmerksam.

19044

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederzahl: 1550. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Wett.** Hellmuthstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich!

278

Lampen-Schirme

in großartiger Auswahl von 35 Pf. an, hochfeine Spitzenschirme zu
3 Mk. offertirt

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer),
Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

20346

Special-Geschäft

für

Weisswaaren.

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage.

Leibwäsche, Tischzeug, Handtücher

und

Bettwäsche

ganz besonders preiswerth.

Langgasse 16. **Ad. Lange,** Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft.

20752

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthail: G. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 304. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 13. November.

39. Jahrgang. 1891.

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von den billigsten bis zu den besten Sorten empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung,

19661

46. Kirchgasse 46.

Amerikanische Oefen neuester Construction, schwarz, vernickelt u. mit Majolika-Einlagen, **Ramine** mit amerikan. Einsatz in reicher Ausstattung,

amerik. Einsätze zu Porzellanöfen, **Regulir-Züllöfen**, **Ovalöfen**, **Kochöfen** u. transportable **Kochherde** bewährter Qualität, empfiehlt in größter Auswahl 17737

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung, Kirchgasse 2c.

Professor Dr. Soxhlet's

Neuer Sterilisir-Apparat

für Kindermilch

mit selbstthätig wirkendem Luftdruck-Verschluss.

Uebertrifft alles bisher Dagewesene.

Umgestaltung der alten Apparate nach der neuen Methode durch hierzu passende Flaschen, Gummischeiben und Schutzhüllen sofort bei 20774

H. Schweitzer,

Abtheilung für Baby-Ausstattung

13. Ellenbogengasse 13.



Enthaarungs-Pulver

von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und vollständig. Es ist das einzige Mittel, welches ärztlich empfohlen, von der Medicinal-Behörde in St. Petersburg zur Einfuhr nach Rußland zugelassen wird

and bei der Welt-Ausstellung in Antwerpen im dortigen Musée commercial de l'Institut supérieur de Commerce Aufnahme und ehrenvolle Anerkennung gefunden. Preis per Dose Mk. 2, Pinzel 25 Pf. Niederlage in Wiesbaden bei 178

Dr. H. Kurz, Löwen-Apothek, Langgasse 31.

Abfallholz (Kiefern),

wieder vorrätig und empfiehlt zur gef. Abnahme

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17. 11903

Verschiedenes

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

wohnt Dohheimerstraße 20.

13051

Wasserincht-,

Asthma-, Nieren- und Verfehlungsfrank erhalten auf Grund einer vielfach bewährten und ärztlicherseits erprobten Methode **Rath** und **Hülfe**. Man verlange Broschüre gratis und franco von 314
Friedrich Meyer, Münster i. W.

Thätiger Theilhaber

für ein rentables Fabrik-Geschäft mit 20- bis 25,000 Mark Einlage gesucht. Offerten unter W. A. P. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stiller Theilhaber

für mein hies. Geschäft mit ca. 10,000 Mk. geg. 10% Vergüt. garant. und absoluter Sicherheit. der Einlage gef. Off. unt. „Theilhaber“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Theilhaber,

welcher über 20-25 Mille verfügt und den kaufmännischen Theil übernehmen kann, sucht ein Fabrikant eines am Mittelrhein concurrenzfreien Artikels. J. Meier. Agentur, Taunusstraße 18. 21036

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20. 13746

Alle Sorten Stühle werden billig gestochen, polirt und reparirt.

A. May, Stuhlmacher, Maurergasse 8. 17036

Alle

Schuhmacher-Arbeiten werden schnell und solid bei civilen Preisen angefertigt bei 20719

Aug. Stark, Schuhmacher, Hermannstraße 7.

Lina Heim, Damenschneiderin.

Kaulbrunnenstraße 8, 1. Stoc,

empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen, Mänteln, Jaquettes bei prompter Bedienung zu realen Preisen.

Mäntel, Jaquettes und Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte modernisirt Bellrisstraße 7, 1. St. 20586

Eine im Ausbessern u. Reststoffen geübte Näherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Dohheimerstraße 11. Hinterb. Mann.

Ein **Nähmädchen** empfiehlt sich zum Ausbessern von Kleidern und Wäsche. Näh. Morisstraße 39, Mittelhau.

Alle Arten **Monogramme u. Buchstaben** werden billig u. schön gestickt, 2 Buchstaben von 10 Pf. an. Näh. Saalgaßstraße 16, Hinterhaus Par.

Beltsachen

jeder Art, sowie das Neufüttern von Herren- und Damen-Mänteln, Aufarbeiten u. Neufüttern von Muffen und Tragen wird schnell und billigt besorgt Doh- stätte 29, im Laden. 21019

Strümpfe werden neu gestrickt zu 50, 60 u. 70 Pf., Jagdwesten 3-4 Mk., alle Fantasie-Artikel. Louisenstraße 12, Part.

Luchiae Böglerin sucht Privatstunden. Hermannstraße 20, 2. Tr.

Böglerin sucht Privatstunden Morisstraße 39, Stb. 1. St. 1.

Handschuhe

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini,** Michelsb. 2. 13889

Wäsche u. Glanzbugeln wird angen. Walramstraße 8, B.

Biebrich-Mosbacher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn **W. Kratzenberger,** Bahnhofstr. 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmucksachen, Uhren, Brillanten, Münzen u. Pfandscheine zahlt stets gut **Fr. Gerhardt,** Kirchhofstraße 7. 18920

Ofen, Amerikan. oder Wurmacher. gei. Preis-Offerten 21609

Oelgemälde

in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Off. mit. **O. 289** an die Ann.-Expd. **H. Schürmann, Düsseldorf.**

Keiner zahlt mehr

für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Möbel und Betten &c.

30. Hochstraße 30. Karl Kunkel.

Getragene Kleider u. Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen **P. Schneider, Hochstraße 31.**
Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Gesucht eine Theke,

das Blatt von hartem Holz, 2 Mtr. lang, Näh. bei **21653**
Fr. Wagner, Schreiner, Walramstraße 82.

Verkäufe

Ein Butter-, Bier- u. Flaschen-Bier-Geschäft zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. **21575**

Wegen Todesfall ein sch. **Peizrock** zu verk. Hermannstraße 15, 2 r.

Herren-Belze,

zwei gut erhaltene, sind billig zu verkaufen. Näheres bei
P. Schmidt, Kürschner, Saalgasse 4.

Ein sehr schöner **Wintermantel** billig zu verkaufen **Wollfr.**
straße 10, Seitenb. **21575**

Gute Violine ist zu verkaufen **Albrechtstraße 30, 1 l.**

Ein gut erhaltenes **Pianino**, freuzsaitig, ist für 350 Mk zu ver-
kaufen **Walramstraße 28, 3 r.** **21045**

Neue rothe Ledbetten und 2 stoffen 33 Mk. **Friedrichstraße 23, 1 St.**

Kamellafächer-Divan 120 Mk.

Polstermöbel-Fabrik Lendle, Friedrichstraße 23, 1. St.

Schönes **Ganape** (neu) billig abaug. **Wichelsberg 9, 2 St. l.** **19514**

**Ein Herren-Schreibtisch mit
Aetenzügen (Druckb.) für 140 Mk.
zu haben Tannusstraße 16.**

Ein- u. zweifach. Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Bettstellen
Nachtt. u. Brandkiste & verk. **Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn.** **20185**

Marisstraße 12 zwei **Eischränke**, passend für Küche, zu verkaufen.
H. Klein. **9164**

Neu! **Kranken-Sessel**, in jede Lage verstellbar ohne fremde Hilfe
in feinsten Ausstattung. Dieselben können auf Verlangen gezeigt werden
zu erfragen im Tagbl.-Verlag. **21455**

Ein guter **Zweispänner-Wagen** sehr billig zu verkaufen
Marstraße 4, Wirthschaft.

Ein **Karrensattel** mit Trage zu verkaufen **Mauritiusplatz 3.** **21447**

Kinder-Badem., **Anrichte**, **Kranzfaß**, **Säulenstange** zu verk. **Wollfr. 13.**

Ein sch. **Fach- u. Mantelofen** bill. zu verk. **Schierheimerweg 3a.**

Mantelofen zu verkaufen **Möberralle 16, 1 St., r.**

Defen. gut erhalten, zu verkaufen **21184**

Krautfässer billig zu verkaufen **Helenenstraße 21.**

Leere Oelfässer zu verk. **Langgasse 19.**

Deckreiser sind fortwährend billig zu haben

Thüringer Hof, **Gde Schwalbacher-**
straße. **Kürner.**

Eine **Grube Mist** zu verkaufen **Feldstraße 24.** **21566**

2 **Chaisensperde** (Napfen, vorzügl. Gänger) sind wegen Ueber-
fluß im Geschäft zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. **21517**

Mauritiusplatz 2 ein schöner schwarzer **Spitzhund**, 1 Jahr alt, zu

verkaufen. Näh. in der Wirthschaft.

Miethgesuche

Zimmer und Cabinet incl. Pension in gutem Hause für
eine Dame auf längere Zeit gesucht. Familienanschluß er-
wünscht. Offerten mit Preisangabe unter **S. S. 101** an den
Tagbl.-Verlag.

Ein bis zwei **leere Parterre-Zimmer** in guter Geschäftslage (für ein
Waarenlager, Verkaufsstelle passend) sof. gel. Näh. Tagbl.-Verl. **21529**

Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, 1. Etage oder Parterre,
Adolphsallee, Adelsbaidstraße oder Nicolassstraße per 1. April 1892
von einer stillen Familie gesucht. Offerten unter **H. S. 543** an
den Tagbl.-Verlag.

SPECIALGESCHÄFT
für **Möbeltransport**
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER,
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug); **Rheinstrasse 17 (neu 23)**
WIESBADEN. **ETABLIRT 1842.**
Prompte
Spedition
Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Vermiethungen**Villen, Häuser etc.**

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. **6469**

Seinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten,
bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu ver-
mieten. Näh. Elisabethenstraße 27. **12417**

Mainzerstrasse ist eine vollständig renovirte **Villa**,
enthalt. 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden
etc., sow. grosser Obst- und Zier-Garten, billig zu vermieten. **14392**

J. Meier, Tannusstrasse 15.

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. **Dambachthal 5, Part.** **21330**

Villa „Austria“, Leberberg 12,
nächst dem **Kurhaus**, hochgeleg. herrsch. **Parterre** zu verm. (entl.
auch möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. **20416**

Haus Rheinstraße 18, Gde Nicolassstraße, seither Dependance
zum **Rhein-Hotel**, ist im Ganzen oder in Wohnungen von 12
resp. 5 und 6 Zimmern preiswürdig zu vermieten. **18078**

J. Brahm, Architekt.

Elisabethenstraße 5 ist das Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend
6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. April (auch früher) zu ver-
mieten. Näh. **Wilhelmstraße 32** beim
Hofjuwelier Heimerdinger.

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 71 ein Laden, zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör
auf sofort zu vermieten. **21306**

Neubau Bärenstraße 2 Entresol
und 1. Stock mit Zubehör
per 1. October oder später zu vermieten. **18558**

Arnold Berger.

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstößendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. **21242**

Langgasse 9

sind die seither zum Betriebe des **Eisenwaarengeschäfts** be-
nutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung
und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das
Haus zu verkaufen. Näh. bei **18607**

J. Kimmel, Adelsbaidstraße 56.

Neugasse 1 ein geräumiger **Laden** nebst einem **Ladenzimmer** per
1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg.** **21240**

Neugasse 9 ist der seitherige

Bazar-Laden
mit **Ladenzimmer** auf 1. April 1892 zu vermieten. **20224**

A. H. Linnenkohl.

Laden Rheinstraße 27
(neben der Hauptpost) per 1. Januar oder 1. April 1892 zu verm. **19946**

Schillerplatz 1 großer **Laden** mit **Saal** zu vermieten. **20656**

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der **Laden**, welcher sich auch sehr
gut als **Büreau** eignet, zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 24.** **6563**

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer **Laden** auf 1. April 1892 zu verm. Näh. **Wilhelmstraße 49**
bei **Ph. Weil.** **18069**

Laden, Delaspeefstraße, zu vermietb. Näh. **Bahnhofstr. 5, 1. St.** **3044**

Drei große Läden, darunter ein Celladen, sind in meinem Hause, nach
der Rheinstraße gelegen, zu vermietthen. Näb. bei 16104
C. Wolf, Souisenplatz 7.

Laden, groß, mit 2 anstoßenden Zimmern zum 1. April 1892
Laden zu vermieten Gr. Burgstraße 6. **F. Kneipp.** 20401
 mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu ver-
 mieten Faulbrunnensstraße 12. 13807

Neubau

Carl Schramm,
Ecke der Friedrich- und
Schwalbacherstraße,
sind per 1. Januar 1892
1 Laden mit Ladenzimmer,
2 Läden in der Friedrichstraße,
2 Läden in der Schwalbacher-
straße, mit je einem Laden-
zimmer,
zu vermietthen.

Näh. daselbst, im Mehger-
laden. 18880

Der Laden Goldgasse 8.

seiner Lage nach für Metzger, Geflügelhändler oder jedes andere Geschäft
passend, kann sofort oder auch später vermietet werden, der Laden wird
dann zuvor dem Geschäft entsprechend umgeändert und renovirt. 20683
Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18068

Die Ecke der Kirchgasse und Louisestraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei Rath. 12388

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten.
Näh. bei **M. Born**, Conditor, Kirchgasse 48. 18143

In unserem Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ist
 per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen
 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636
 J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Heller Laden ver April 1892 zu vermietthen Lang-
gasse 5. 1908
Laden mit 2 Erfern Kirchgasse 2 per 1. Januar event. auch früher
zu vermietthen. Näh. Moritzstraße 15. Bart. 20634
Laden des Juweliers **Grieser** ist vom 1. Januar ab zu ver-
mieten. Näh. im Negehladen Rengasse 16. 20010
Gasse Neugasse u. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892
ein neu hergerichteter sehr großer Laden mit drei großen Schau-
fenstern mit oder ohne Wohnung zu vermietthen. 19447

Ein Metzgerladen mit sämmtlichem Inventar zu vermietben Tammstraße 55.

Mein Laden Webergasse 21
ist per 1. Jan. oder 1. April zu verm. 21078
Benedict Straus.

Unser jetziger Laden Webergasse 3, „Zum Ritter“, ist mit Zubehör
zum 1. April 1892 zu vermieten. 21061

Victor'sche Anstalt.

An der Wilhelmstrasse ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer sofort oder für später **sehr billig** zu verm. 14350

J. Meier, Taunusstrasse 18.
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499
Frankenstraße 11 eine fl. Heiz. Werkstätte zu verm. Näh. 2 St. 20283
 Das seit 7 Jahren als Kaffeelager benutzte Magazin Nicolassstraße 12
 (zur Rheinbahn) ist vom 15. Dez. an zu verm. Nicolassstr. 12. 2. 20696

Eine Abtheilung Trockenpeicher
auf gleich zu vermieten. Näh. Gastellstraße 6, Part. 20829

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68, Ecke der Schiersteinerstraße, ist eine Wohnung von
10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich
oder später zu vermieten. 17885

Sachmeyerstraße 4 Herrschaftswohnung, auch ein ganzes Haus von 13 Zimmern mit Garten auf gleich oder später zu verm. 12750
Bierfelderstraße 25 (Villa mit großem Park) sind 2 Etagen, bestehend aus 11 Zimmern, ganz oder getheilt, per 1. April 1892 anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Park. 20823

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 9 Zimmern (können aber auch getheilt werden zu 4 und 5 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. 16102

Adolphsallee 32, Parterre oder 3. Etage (acht Zimmer und Zubehör)
auf 1. April 1892 zu vermieten.

Gr. Burgstraße 16

Gr. Burgstraße 16 ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei **C. Acker.** 19708

Leberberg 12, Villa „Austria“,
nahe beim Kurhaus, hochgeleg. herrsch. Wohnung von 8 Zimmern
nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht,
Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm. 2040

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus **3 Räumen**,
davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftslokal geeignet, per
1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 20818

Mörbischstraße 60 (Neubau) sind per 1. April 1892 Wohnungen von 8 Zimmern, Badezimmer, Balcon und Erker, nebst Zudehörig zu verm. Diese Räume können auch zu Wohnungen von 3 u. 4 Zimm. geth. verb. Auch ist das 1. Laden m. Wohn., welcher sich auch für Comptoir od. Bureau eignen zu vermieten. Lagerräume können dazu gegeben werden. Näheres Gölthstraße 34. B. 20186

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf
gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16725

Taunusstraße 20 ist der 2. Stod, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermietben. Näh. im Gdaben. 19194
Wilhelmstraße, Bel-Etage von 8 Zimmern, auch zum Möblirtvermieten oder für Ärzte geeignet, per 1. April 1892 oder früher abzugeben Näh. durch 20897

August Koch, Immob.-Gesch.,
Kleine Burgstraße 5, 1. Sprechz. 3—5.

Günstige Gelegenheit für eine Pension.

In der **Wilhelmstraße** ist die bisher von Hrn. **Dr. Walther** bewohnte 2. Etage, bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großen Küche und Zubehör, zusammen 16 Zimmer, wovon 9 nach der **Wilhelmstraße** gelegen, Küche, Mansarden etc., per 1. April 1892 zu vermieten.

Näheres bei **Georg Blücher Nachfolger**, Ed.
der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 19949

Wohnung sof. zu vermietben.

Eleg. Wohnung, an einer Allee, 3 Zimmer, Küche u., 2 Trepp.
zu M. 2000 sof. Bezugs. zu vermieten. Von 1. Dec. bis
1. Jan. ev. noch etwas länger gratis. Näh. Tagbl.-Berl. 2166

Wohnungen von 7 Zimmern.

Abeggstraße 2, Leberberg, Neubau, Wohnung von 7 Zimmern mit
Zubehör, auch getheilt, billig zu verm. 1978

Dohheimerstraße 3 eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 19457
Nicolasstraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Bad u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 10687
Nicolasstraße 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 18892
Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101
Rheinstraße 33 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 34, 2. Etage. 12702

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 3 Et. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20427

Wallmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Bad, m. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterf. Souterrain, Mitben. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Walramstraße 31, Part. 14885

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die zweite Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 20404

Wohnungen von 6 Zimmern.

Blumenstraße 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 12052

Göthestraße 1 b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolfsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 11945

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Deinertweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (ar. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Louisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, best. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16105
Nerothal, Franz-Adolfstraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmündstraße 56, 1. 12000

Philippstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder Philippstraße 37 bei Maurer. 19218

Rheinstraße 76, 2. Et. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. Anzuj. jeden Nachmittags zwischen 2—5 Uhr. 19782

Schlichterstraße 7 sind 3 hochfeine Wohnungen von je 6 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21071

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör u. preiswerth zu vermieten. 16850

Partstraße 9 a sind hochgelegene Wohnungen à 6—10 Zimmer u. auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim 21233
 Hofjuwelier **Heimerding**.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2. Et. h., ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, insbesondere sehr schöner Balkon, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. zu erst. beim Rechtsanwalt Dr. Alberti, Kirchgasse 49. 17127

Adelheidstraße 35 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. 19984

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15025

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 35, 2. Etage, ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später für 1000 Mk. zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 36, 1. 21111

Altestraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Emserstraße 33 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör u. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller ist mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres Kochbrunnplatz 1. 14554

Emserstraße 40, 3. Et., herrlich gelegene Wohnung, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 1 verschlossener Balkon, Küche, Mansarden, Keller und sonst. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. No. 47, Part. 13109

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung gleich oder später. Näh. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 19480

Frauentstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabspülung) sogleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Göthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912

Göthestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 20397

Göthestraße 34, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör, vermiethen. 1150 Mark. 21251

Ecke der Göthestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 6. 16898

Landhaus Grubweg 14, Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Frontspitze und 4 schöne Mansarden nebst großem Balkon, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder bei J. Meier, Taunusstraße 18. 17879

Sellmündstraße 21 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. 19211

Tahstraße 15, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10 Uhr an. Näh. Rheinstraße 76, Part. 19700

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und fl. Garten sofort oder später zu vermieten. 21326

Kirchgasse 49. Die von Herrn S. Blumenthal innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12862

Nerothal 51,

in Villa "Sanitas", ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 13110

Nerothal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontspitze, zu vermieten. 16678

Nicolasstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon, auf gleich oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näh. daselbst. 20877

Philippstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Balkon, herrliche Aussicht, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 18893

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schlichterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schlichterstraße 19, dicht an der Adolfs-Allee, schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Kohlenaufzug, nebst Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten und täglich von 9—12 Uhr Vormittags einzusehen. 21082

Schützenhofstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 16767

Waldmühlstraße 3 (Villa) ist das Hochparterre, enthaltend 5 Zimmer und Badezimmer, sowie unterkellertes Souterrain, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sol. oder später zu verm. Näh. Walramstraße 31, P. 21231
In meinem Neubau **verlängerte Reichstraße** sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. **D. Napp**, Walramstraße 12. 20617
Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6. 20649

Fünf Zimmer, Küche und Kohlen-
gesunder Lage an älteres Ehepaar billig zu
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19936

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern etc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 42 ist das Parterre, enth. 4 Zimmer, zu verm. 19617
Albrechtstraße 12, 1., Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 21030
Bachmeyerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 27, Part. 19043
Delaspeckstraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 11731
Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819
Goethestraße 30, Bel-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 21236
In der **Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten, und ein geräumiger Souterrain-Raum, zum Lagerplatz etc. geeignet, auf 1. Jan. 1892 für 625 M. jährl. zu verm. Näh. bei **Dr. Rob. v. Malapert**, Hartingstr. 4. 19454
Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Bel-Etage (keine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Bade-Einrichtung, Wohn- und Vorplatzzimmer, Keller und Mansarden etc., an eine ruhige Familie ver 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 20403
Karlstraße 31 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör, bequem eingerichtet, Kohlenaufzug etc., zu vermieten. Näh. Part. 11991
Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 M. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. Part. oder Elisabethenstraße 6, Part. 17956
Moritzstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 18943
Oranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, sowie der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 21064
Philippstraße 23, Bel-Et., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Anzusehen von 3—4 Uhr. 20003
Rheinstraße 89, 3 St., 4 Zim. m. Balkon u. Zubeh. zu verm. 17369
Reichstraße 5, Hinterhaus, Mansard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19477
Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 21327

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19450
Dohheimerstraße 50 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 260 M. 18902
Friedrichstraße 14, 1 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 19942
Geisbergstraße 13, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424
Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 M. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei **Ernst Kneisel**. 17617
Hellmundstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9605
Sermannstraße 13, 3 St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 19812
Sermannstraße 26 (Neubau) Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Werkstatt auf gleich oder später zu vermieten. 21031
Wichelsberg 3 eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, im Seitenbau, auf gleich zu vermieten. 21498
Oranienstraße 4
ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19771
Philippstraße 41 abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 19054

Philippstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291
Rheinstraße 3 sind 3 sehr große elegante Zimmer in der Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 20402
Röderallee 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19534
Schiersteinerweg 13 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Januar zu verm. 20687
Schillerplatz 2 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder Jan. zu verm. Näh. Friedrichstr. 44 bei Herrn **Vahlert**. 19518
Schulberg 15, Hinterhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19235
Sedanstraße 3 Wohnung von 3 Zim. sofort od. später zu verm. 19276
Steingasse 31 ist im Vorderhaus 1 St. h. eine Wohnung von 3 Zimm., einer Küche, mit oder ohne Mansarde und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18893
Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130
Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 12911
Walramstraße 12 eine schöne Wohnung von 3 geräumigen großen Zimmern nebst Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20667
Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 3—4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 13252
In meinem Neubau, **Moritzstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstatt per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **Jacob Becker**, Goethestraße 34, Part. 18376

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227
Elisabethenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 210 M., an kleine Familie zu vermieten. 20625
Feldstraße 17 zwei Logis im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 19157
Geisenstraße 3, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an eine kl. Familie z. v. Näh. daselbst bei **Bickel**. 19712
Sermannstraße 26 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. gl. od. sp. zu v. 20834
Johnstraße 24 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 21637
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer etc. sofort zu verm. Näh. das. 20832
Moritzstraße 35 eine freundliche Frontispiz-Wohnung, 2 Zim. u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 20354
Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747
Röderstraße 17 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15509
Schlachthausstraße 2a, im Seitenbau, zwei Zimmer, Küche u. Keller nebst Stallung per Januar zu vermieten. 19037
Schwalbacherstraße 45a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14232
Abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Etage, mit Keller, zu vermieten Kirchgasse 9, 1. 19385
Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michaelsberg 28. 8669
Zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 21265
Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort zu verm. Walramstraße 20. 20286

Wohnungen von 1 Zimmer.

Castellstraße 9 ist ein großes Zimmer mit Küche auf 1. Januar zu vermieten, sowie ein Zimmer auf gleich. 21241
Emserstraße 61, Hth., 1 Stube u. Küche zu vermieten. 21079

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 65 ist eine kl. Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. Jan. zu vermieten. 18892
Reichstraße 27 Mansard-Wohnung zu vermieten. 21255
Dohheimerstraße 17 kl. Dachlogis zu vermieten. 19373
Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19332
Aug. Hermann.
Emserstraße 6 kleine Wohnung, Seitenbau Part., zu vermieten. 20458
Emserstraße 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 21490
Hellmundstraße 41 eine Dachwohnung zu vermieten. 20964
Kirchgasse 36 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 20272
Lehrstraße 27 Mansardwohnung mit Abkühlung an ruhige Leute zu vermieten. 21550
Nerostraße 13 ist eine Mansard-Wohnung sogl. zu vermieten. 19218
Barckstraße 9b (Schweizerhaus)
ist eine freundliche Wohnung von mehreren Zimmern Abreise halber zu äußerst billigem Preise an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst, 2. Stock Vorderh. 17868
Nömerberg 38 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. Jan. zu verm. 21090
Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19247
Waldmühlstraße 4 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 20731

Wesbergasse 46 ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 17394
Eine II. Mansard-Wohnung auf 1. Dec. zu verm. Steing. 12, Part. I. 21519

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße ist ein schönes **Gehäusier** und **Bel-Etage** mit je 5 möblierten Zimmern, Küche und Zubehör, zusammen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 19430

J. Meier, Agentur, Tannusstraße 18.

Möblierte Wohnungen.

Pagenstecherstraße 4, 1, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Zubehör. Sonnenbergerstraße 18, möblierte Etage mit Küche zu verm. 19381
Sonnenbergerstraße ist eine schöne elegant möblierte Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465
Offerten unter H. H. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21328

Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 21328

Einige möbl. Etagen zu v. Näh. bei R. K. Dohheimerstraße 30a, 1. 17893

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, nebst Zubeh., behör. zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893

Eine möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern ist zu vermieten Kapellenstraße 2d, 1. Etage. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 17482

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 26, Bel-Et.,

sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582
Adelhaidstraße 46, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Adelhaidstraße 57, Part., ein bis zwei schön möblierte od. leere Zimmer (Sonnenseite), auch leeres Frontpizimmer billig zu vermieten. 21294

Adelhaidstr. f. möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 20593

Albrechtstraße 7, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21239

Albrechtstraße 37 ist ein möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit voller Kost zu vermieten. 19655

Albrechtstraße 37 (alt 39), 2. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20058

Dieckstraße 22, 2 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20390

Dohheimerstraße 26, 3 St. r., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 21339

Elisabethenstraße 17, 2, gut möbl. helle Zimmer sehr billig zu verm. 20229

Elisabethenstraße 21, Bel-Et., gut möblierte Zimmer zu v. 20229

Frankenstraße 2, 1, gut möbl. Zimmer (12 M.) zu vermieten. 21254

Frankenstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 19239

Frankenstraße 13, 3 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21435

Geisbergstraße 20, 1 Treppe, gut möbl. Zimmer zu verm. 21477

Helmenstr. 4, 1. u. 2. St., m. o. unum. a. e. ruh. Mädch. z. v. 21004

Sellmundstraße 32 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17168

Sellmundstraße 43, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20464

Sellmundstr. 52 freundl. möbl. Zim. m. od. ohne Penf. zu verm. 18600

Sellmundstraße 56, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 20283

Sermannstraße 15, 3 Tr., sch. möbl. Zimmer sofort zu verm. 20821

Serrnstraße 14, 2 Tr., möblierte Zimmer zu verm. 20821

Tahmstraße 3 ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 1. December d. J. zu vermieten. 21500

Tahmstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676

Kapellenstraße 2a ein Frontpizimmer, gut möbl., zu verm. 21541

Kapellstr. 3, B.-Et., comf. eing. ger. Zimmer f. e. anst. sol. Herrn. 19636

Kapellstr. 6, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852

Kapellstr. 5, 1 St., gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang an einen feineren Herrn zu vermieten. 21160

Kirchgasse 45 (Schulager) möbl. Zimmer u. e. Mans. z. verm. 21611

Lehrstraße 5, Part. l., möbl. Zimmer an einen auch zwei Herren o. an ein Fräul. zu v. 21285

Lehrstraße 33, Part., möbl. Part.-Zimmer (sep. Eingang) zu v. 21259

Louisenstraße 30, 1. Etage, möblierte Zimmer. 5855

Nerostraße 26 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21514

Nerostraße 30, 3 St., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 21406

Oranienstraße 18, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer m. oder ohne Pension. 21323

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Oranienstraße 27, Part., 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15008

Rheinstraße 40, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu verm. ev. mit Pension. 20061

Nöderallee 32 g. möbl. Zimmer, Sonnenseite, zu verm. 21525

Nöderberg 7, 2 St. r. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21527

Schwalbacherstr. 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20415

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20399

38. Tannusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

Wesbergasse 4, 1. möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18588

Weilstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112

Wilhelmstraße 18, 3 St., ein möbl. ev. unmöbl. Zimmer zu v. 20986

Weilstraße 8, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension für 50 M. monatlich auf gleich zu vermieten. 20456

Wörthstraße 16, 1 Tr. l., zwei freundliche schön möblierte Zimmer zu vermieten. 20841

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16306

Möbl. Zimmer (2), Sonnenseite, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten Kapellenstraße 3 im Garten, 1 Etage. 21462

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886

Zwei möbl. Part.-Zim. a. gleich z. v. Albrechtstr. 39, 2. (alt 41). 14047

In einer Villa, Kapellenstr., sind 2 gut möbl. sonnige Zimmer (Ballon) an einen feinen alt. Herrn zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21480

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19152

Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1-2 Betten mit Ballon, an Herrn zu vermieten. Die Zimmer können einzeln abgegeben werden. Kirchgasse 2b, 2 St. 17721

Eleg. möbl. Salon u. Schlafz.,

gr., sowie gr. Einzelzimmer, eleg., preisw. z. vermieten. Alles Sonnenseite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21488

Schönes einfach möbliertes Zimmer in seinem Hause billig zu vermieten Albrechtstraße 27, 1. 21488

Schön möbliertes Zimmer billigt zu verm. Albrechtstraße 39, 2. St. 7591

Möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 16, 3 St. l. 19150

Ein möbliertes Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten Kleine Burgstraße 8, 3. St. 20499

Ein schön möbl. Zimmer zum 15. November für 15 M. zu vermieten Helldr. 27, 1 rechts. 21513

Gut m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, 2. 19588

Al. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten Göttestraße 86. 20552

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Helmenstr. 57, 2 St. r. 21300

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 1. Dezember zu vermieten Kellerstraße 5, 1 St. l. 20439

Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 16308

Großes Zimmer in gesunder Lage, möbliert oder unmöbliert, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 9569

Ein möbl. Z. zu verm. Marktstraße 13, Hinterh. 2. 21646

Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Marktstr. 34, im Väterladen. 21482

Schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. Nauwergerstr. 8, 1 l. 21281

Elegant möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20530

Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 20517

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolaisstraße 16. 17658

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Oranienstraße 8, 2. St. 21042

Ein gut möbl. schönes Zimmer event. mit Pension billig zu vermieten Oranienstraße 27, 2, bei Hort. 20640

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Nöderallee 20, 1. St. 19848

Möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. Schulberg 6, 1. 21183

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstr. 55, 1 St. r. 21549

Möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 20, 1 St. 21610

Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten Walramstraße 22, 2 St. 19205

Ein besseres möbl. Zimmer zu verm. Wesbergasse 42, Hth. 1 St. 20502

Gut möbliertes Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten Wehrstraße 28, 2. St. 21187

Ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten Wehrstraße 37, 1 Tr., Hth. links. 21631

Schön möbl. Zimmer m. od. ohne Penf. bill. zu v. N. Tagbl.-Verl. 21587

E. sch. gr. Part.-Zimmer mit 2 Betten, geeignet für zwei Damenfräulein, mit Pension 40 M. bald zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 21394

Zimmer in seiner Villa, möbliert oder unmöbliert, 20-60 M. monatlich. Offert. unter A. L. 5 an den Tagbl.-Verlag. 21461

Selenenstr. 4, 1. u. 2. St., ev. m. Bett o. ruh. Mädch. z. v. 21274

Schillerplatz 3 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 21128

Sedanstraße 4 eine große möbl. Mansarde preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 21487

Möbl. heizbare Mansarde an ein junges Mädchen, welches Tags über im Geschäft ist, zu vermieten Spiegelgasse 5. 21898

Bess. j. Mann kann Logis erhalten Adelhaidstraße 10, Hth. Part. 19910

Arbeiter erh. Logis mit oder ohne Kost Adlerstraße 51, Hth., Part. l. 21487

Drei anständige Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Albrechtstraße 40. 20672

Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1 St. l. 18197

Anständige Leute erhalten Kost und Logis Selenenstraße 15, 2. St. 21540

Ein ordentl. Mädchen erhält Schlafstelle Kirchgasse 37, Hth. 1 St. 21023

Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Al. Kirchgasse 3, 2. St. 21023

Ein Arbeiter erh. Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 21023

Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Nöderallee 21, 2. 5548

Ein reiner Arbeiter erhält ein schönes Logis Nöderberg 21, 3 Tr. 21431

Arbeiter erhält ein **Stübchen** Al. Schwalbacherstraße 9. 20650

Anst. j. Mann kann billig Logis erhalten Sedanstraße 8, 3 St. 20595

Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 28. 21145

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Wiesstraße 35, Hth., Zimmer mit Keller zu vermieten. 20426

Frankenstraße 20 ist ein leeres Zimmer an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 19575

Prantenstr. 26 e. sch. Part.-Zimm. u. Mansarde, gl. od. sp. z. v. 20196
Bernaustr. 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person
 sofort zu vermieten. 21244
Adlerstr. 10, 1 St. r. ist ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.
Mauergasse 10 eine leere Stube zu vermieten. 21802
Moritzstr. 8 sind im Seitenbau 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten.
 Näh. im Vorderhaus 1 St. h. 21288
Moritzstr. 48 ein leeres sch. Zimmer sof. zu v. Näh. Stb. B. 21056
Philippbergstr. 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermieten.
 Näh. daselbst bei **J. Baeppler**. 19012
Niederallee 32 zwei unmöbl. Part.-Zimmer (Sonnenseite) zu vm. 21526
Schillerplatz 1 ist ein leeres Zimmer (Partierre) zu verm. 21481
Weststr. 20 ein fl. Partierzimmer an eine einz. Pers. z. v. 19976
 Großes Zimmer zu vermieten Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 20445
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Römerberg 27. 19769

Zwei unmöblierte Zimmer von v. Familie Taunusstr.
 abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21496
Adlerstr. 17 zwei helle Mansarden an ruhige Pers. zu verm. 21197
Bleichstr. 25, Hinterhaus, eine heizbare Mansarde an eine einzelne
 Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 21521
Moritzstr. 12, Bdh., eine große heizbare Mansarde an eine einzelne
 Person auf gleich zu vermieten. Näh. Bel.-St. 21124
Nicolassstr. 7 schöne große Mansarde an eine Monatsfrau
 zu vermieten.
Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbeleinst. a. gl. zu verm. N. S. 16876
Rheinstr. 66 ist eine gr. heizbare Mansarde zu vermieten. 21072
Rheinstr. 53 eine Mansarde zu verm. Näh. Karlstr. 29, B. 20763
 Mansarde mit Keller sofort zu vermieten Bleichstr. 12. 20268
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstr. 3, 1. St. 18637
 Eine große heizbare Mansarde ist an eine ruhige Person zu ver-
 mieten Rheinstraße 77, Part. 10579

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15467
Nicolastr. 19 Weinfeller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. St. 18900
Keller und Remise zu vermieten Dogheimerstraße 9. 15711
 Ein Weinfeller, 35—40 Stüd haltend, eventuell mit Wohnung, sofort
 zu vermieten Schlichterstraße 14. 19686
 Weinfeller zu vermieten Weststr. 46. 10868

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(37. Fort.)

Roman von August Niemann.

„Sie sind sehr gütig, nein, ich danke Ihnen. Aber wenn Sie das noch nicht wissen, was ich eben meinte, Miß Thorbeder, so will ich es Ihnen offen und deutlich sagen. Ich liebe Sie, theuerste Miß. Sie sind das schönste und geistreichste Weib, das ich jemals sah — nein, bitte, lassen Sie mich ausreden. Wenn Sie sich entschließen könnten, meine Frau zu werden, so sollten Sie für Ihr ganzes Leben, solange ich selbst auch noch am Leben wäre, eine wahrhaft liebliche Zeit haben. Ich würde Ihnen eine wirklich elegante Existenz bereiten, und ich denke, daß wir Beide, wenn wir unser Vermögen vereinigten und wenn Ihre Schönheit und Ihr Wiß meinen geringen Verdiensten zu Hilfe kämen, auch den fashionablesten Salon in der fünften Avenue hinter uns ließen. Ueberlegen Sie es sich, Miß Thorbeder, reden Sie mit Ihrem Sachwalter und lassen Sie ihn Einsicht in meine Bücher nehmen.“

„Sie erweisen mir eine Ehre, Mr. Parker, für die ich Ihnen dankbar bin,“ sagte Viola, indem sie alle ihre Fassung zusammennahm. „Aber mich dünkt doch, Sie sehen diese Angelegenheit gar zu geschäftsmäßig an.“

„Geschäftsmäßig? Denken Sie nicht, theuerste Miß, daß mein Herz dabei kalt wäre. Ich sehe Ihnen die Vortheile unserer Verbindung deshalb in das rechte Licht, weil meine glühende Neigung für Sie die Voraussetzung meines Antrages ist und nicht nöthig hat, noch hervorgehoben zu werden.“

„Gut, Mr. Parker, ich glaube Ihnen. Aber wirklich, ich habe meinen Sinn noch nicht auf diese Sache gerichtet und kann mich nicht entschließen. Es wäre besser, wir ließen das Gespräch fallen.“

Fremden-Pension

Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände
 Halb-Pensionärinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis.
 Vorsteherin: **Mrs. Somerville**, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne
 Zimmer mit Pension zu vm. 20105

Pension Villa Nerothal 10,

am Friederichsplatz,
 Familien-Wohnung, einzelne Zimmer frei geworden. 21844

Part-Billa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen
 verschiedener Größe, Pension. 18872

Pension Royal,

Sonnenbergerstraße 34.
 Größere Wohnungen, wie einzelne Zimmer, Südseite. 20846

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.
 Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45.
 Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit
 und ohne Pension. 21039

Pension.

Salon mit 2—3 Schlafzimmern und Pension
 zu vermieten Webergasse 8, nahe dem Theater
 und Kurhaus. 20848

„Und wann werden wir darauf zurückkommen? Ich kann warten, aber Sie werden mir eine wenigstens entfernte Hoff-
 nung lassen.“

„Ich werde mich zu Nichts verblüfflich machen, Mr. Parker. Ich sage nur, daß ich noch nicht an so Etwas gedacht habe und daß ich mich nicht entschließen kann.“

„Das heißt, Sie wollen mich hinhalten und noch andere Männer in Ueberlegung ziehen, die Ihnen vielleicht besser gefallen könnten. Aber ich sage Ihnen, Miß, Sie finden keinen, der eine so tiefe Neigung zu Ihnen fühlt und der einen so guten Ablauf auf der Bahn gesellschaftlicher Erfolge genommen hat.“

Indem Mr. Parker mit dieser sportsmäßigen Wendung schloß, richtete er mit dringender Forderung einer günstigen Antwort wiederum seine klugen Augen auf das zarte Gesicht der jungen Dame. Aber er mußte sie enttäuscht wieder sinken lassen, denn keine Miene verrieth ihm, daß er wirkungsvoll gesprochen habe.

„Neden wir nicht mehr davon,“ entgegnete ihm Viola mit bestimmtem Tone. „Ich weiß, was ich will und Sie werden mir Ihre Achtung am besten dadurch beweisen, daß Sie nicht ferner in mich dringen.“

Mr. Parker preßte die Lippen zusammen und sein Gesicht ward noch um einen Ton blässer, als es schon für gewöhnlich war. Doch besaß er genug Selbstbeherrschung und gesellschaftliche Form, um während der Fortsetzung des Luncheon das gefährliche Gebiet seiner Werbung nicht weiter zu betreten und eine harmlose Conversation zu führen. Immerhin kam die Unterhaltung nicht wieder in angenehmen und leichten Fluß, und als sich das Paar dann aus der entzückenden kleinen Casüte wieder auf Deck begab

fühlte Viola, daß hinter den ernsthaft über das Wasser blickenden Augen des Wirthes allerhand unruhige, leidenschaftliche Gedanken wohnten. Sie dachte jetzt, daß es doch wohl besser gewesen sein würde, Miß Huzley mitzunehmen.

„Wir sind jetzt eine und eine halbe Stunde gefahren, Mr. Parker,“ sagte Sie, auf ihre Uhr blickend. „Dies ist eine wirklich hübsche Fahrt, aber glauben Sie nicht, daß es an der Zeit wäre, wieder umzukehren?“

Mr. Parker hatte beide Hände in den Taschen, den Hut in den Nacken geschoben und lehnte seine schlanke Gestalt an die Gallerie von zierlich bearbeitetem Stahl, welche das Hinterdeck umzog. Er warf einen halb spöttisch, halb drohenden Blick auf Viola und sagte mit einem Tone, welcher den Ernst durch den Scherz durchklingen ließ: „Ich habe für acht Tage Kohlen an Bord. Vielleicht wäre es gar keine schlechte Idee, Miß Thorbeder, wenn ich Sie noch weiter mitnehme und erst dann umkehre, wenn Sie eingewilligt hätten, die Meile zu werden.“

„Ich vermüthe, daß Ihre Kohlen nicht ausreichen würden, Mr. Parker,“ entgegnete Viola lachend, obwohl ihr gar nicht lächerlich zu Muth war. Sie blickte um sich. Der Schiffer, welcher die Nacht führte, stand neben dem Steuerruder, sonst war nur noch der Steuermann selbst auf Deck zu sehen. Die fünf Matrosen, welche die sonstige Bemanning des Schiffes ausmachten, waren nicht oben. Doch würden diese Leute, welche von dem reichen Herrn abhängig waren, auch schwerlich gewagt haben, ihm zu trotzen, falls er etwa im Ernst eine Entführung in's Werk setzen wollte.

„Es wäre gar keine schlechte Idee,“ wiederholte Mr. Parker, dessen Gefühle sich durch den unerwarteten Widerstand Viola's zu jener Heftigkeit der Begierde gesteigert hatte, die bei energisch ihr Ziel verfolgenden Männern gewöhnlich ist. Ich könnte Sie über den Ocean bringen, Miß, und wir ließen uns in London trauen, oder in Paris.“

„Eine sehr romantische Idee,“ entgegnete Viola, noch immer künstlich lachend. „Aber ich würde Ihnen einen Prozeß machen, Mr. Parker, und Sie könnten sich weder in der fünften Avenue noch sonstwo in New-York wieder sehen lassen.“

„Bah!“ rief er, „das würde sich finden. Ein Mann, der einen festen Entschluß hat, findet schon seinen Weg, den Entschluß auszuführen. Uebrigens, Miß Thorbeder, liebe ich Sie so sehr, daß ich die fünfte Avenue und ganz New-York für Ihren Besitz opfern würde.“

„Sprechen Sie keinen Unsinn!“ entgegnete Viola jetzt ernsthaft. „Solche Scherze gehören nicht zu der Art von Dingen, die ein Gentleman einer unbeschützten Dame sagen darf.“

„Und warum nicht? Was könnte mich abhalten, Sie zu zwingen?“ fragte Mr. Parker, indem er sich vorbeugte und einen Blick des Verlangens aus seinen jetzt ganz dunkel aussehenden Augen auf sie entsandte. „Was würden Sie thun, wenn ich nur meine Liebe hörte?“

Aber Viola ward empört. Sie fürchtete sich jetzt gar nicht, das Blut des trotigen Wildschützen, ihres Vaters, wallte in ihr auf. Ihre Miene veränderte sich, und Mr. Parker's Blick begegnete einer zornigen Flamme, die ihm aus den schönen blauen Augen entgegenstrahlte.

„Ich würde Sie ermorden, M. Parker,“ antwortete sie einfach.

„Bei Gott, ich glaube, Sie könnten das thun,“ sagte er nach einer Pause, indem er sich wieder zurücklehnte und sie bewundernd ansah. Und dann schwieg er still, pfliff vor sich hin und setzte nach einer Weile hinzu: „Verd . . . , gerade ein solches Weib, das mich ermorden möchte, ist dasjenige, welches ich am liebsten heirathen möchte. Ich bitte Sie um Verzeihung, Miß. Lassen Sie uns Freunde bleiben, und Sie werden sich meinen Antrag überlegen.“

Aber Viola wandte sich ab und ging schweigend nach der anderen Seite des Verdeckes. Mr. Parker folgte ihr nicht, sondern gab seinem Schiffer einen Wink. Die Nacht wandte und nahm ihren Kurs wieder dem Hafen zu. Ohne fernere Gefährdung ward Viola zurückgeführt und von Mr. Parker unter Beobachtung aller Höflichkeitsformen nach Hause gebracht. Aber als sie wieder für sich in ihrem kirchenrothen Salon war, hatte sie nachzudenken,

Das zarte, zurückhaltende Benehmen eines anderen Mannes trat ihr lebhaft vor die Seele und nahm einen Reiz, eine lebhaftige Färbung in der Erinnerung an, wie es dies bisher noch nicht gehabt hatte. Nur seine Augen hatten verrathen, was in seinem Herzen vorging, — oder konnte sich Viola hierüber täuschen? War es denkbar, daß der junge deutliche Offizier nicht ihr Bild in seinem Herzen trug? In der Scheidestunde, da es galt, für Jahre, vielleicht für immer Abschied zu nehmen, — da hatte der Ton, in welchem er dem amerikanischen Mädchen Lebenswohl gesagt, eigenthümlich vibriert, und seine Hand hatte gebebt, als sie die ihrige umschloß. Wie ein sichtbarer Damm kehrte die Gegenwart ihres Betters Kaver in ihrer Erinnerung wieder zurück — ja, es war so, es konnte nicht anders sein: des Offiziers Gewissenhaftigkeit hatte nicht laut werden lassen, was er so gern gesprochen haben würde. Sicherlich hatte er sich gesüßert, seinem treuen Gefährten und Retter im Kampfe mit den Schwarzen ein Glück zu rauben, das er selbst begehrte, und wenn auch Kaver, der gute, wackere Burche, beharrlich ausschlug — Viola mußte lächeln, wenn sie daran dachte — der Baise Hand zu verlangen, so hatte doch seinerwegen der edelsinnige Mann es nicht gewagt, nach dem kostbaren Gute zu streben. Er hatte wohl immer dem Gedanken nachgegeben, daß noch eine bessere Erkenntniß über den Kaver kommen könne, und ihre, Viola's, Schuld war es, daß sie nicht deutlich genug zu erkennen gegeben hatte, sie denke gar nicht daran, ihr Loos an dasjenige des Betters zu schmieden. Wie hätte sie auch gekonnt? Kaver hatte ja keinen Antrag gemacht, sie wußte, daß er dies niemals thun würde, und es mußte doch ihr eine Einladung und Aufforderung ausgehen haben, wenn sie sich ohne Noth nach dieser Richtung hin erklärt hätte. Aber waren es solche Bedenken allein, die den Offizier zurückgehalten? Viola glaubte die Gedanken desselben wohl zu errathen, aber hatte sie das ganze Räthsel durchschaut? Eine eifersüchtige Regung kam über sie. Wie, wenn es noch eine andere Ursache gab, welche dieser ungemein großen Zartheit und Zurückhaltung zu Grunde lag? Kaver hatte einmal eine Aeußerung gethan, welche verrieth, daß das Herz des Lieutenants nicht ganz frei sei. Ja, der Offizier selbst hatte offen ausgesprochen, daß er das arme Mädchen, welches er geliebt, des Geldes wegen nicht hätte heirathen können. Wie, wenn er nun daheim in seinem Deutschland jene Andere noch liebte? Zammerschade, daß sie niemals mit dem Offizier allein, niemals mit dem Vetter allein so ganz vertraulich unter vier Augen hatte verkehren können. Denn stets waren sie zusammen gekommen, und es war augenscheinlich gewesen, daß Beide die Gelegenheit vermieden, jene von ihr erwünschte Situation zu schaffen.

Einer der Negerbedienten trat ein und störte Viola's Betrachtungen, in denen Mr. Parker eine weit geringere Rolle spielte, als ihm zu wissen lieb gewesen sein würde. Er überbrachte den New-York Herald. In halber Zerstreuung blätterte sie in der Zeitung, und schon wollte sie, gelangweilt, es aus der Hand legen, als eine in auffallender Weise durch den Druck hervorgehobene Notiz ihre Aufmerksamkeit an sich zog.

Es war eine Depesche, derzufolge der Dreimaster „Ohio“, welcher am 3. d. M. New-York verlassen habe, um Halifax mit der Bestimmung nach Hamburg anzulassen, vermißt werde und wahrscheinlich Weise untergegangen sei.

Viola ließ die Hand mit der Zeitung in den Schooß sinken. Wie doch die Menschen, ohne sich dessen zu versehen, von ihrem Schicksal ereilt werden, sagte sie sich. Auf dem Ohio wollte, wenn ich mich recht entsinne, der Schwendener nach Europa zurückfahren. So sagte mir Mr. Bayley, der sich wunderte, daß der alte Bauer auf einem Rauffahrtschiff anstatt mit dem Postdampfer fahren wollte. Hat er sein Vorhaben ausgeführt, so liegt er nun viele, viele Meilen weit von seinem bayerischen Vaterlande auf dem Grunde der tiefen See, und was nützt ihm nun das Geld, das er mit so viel Hartnäckigkeit von mir verlangt und sich folglich, nachdem ich es ihm zugesagt, von Mr. Bayley hat auszahlen lassen? Er hoffte von Amerika den Mammon zu holen, und freilich hat er den Mammon erreicht, ihn selbst aber sein Geschick. Sein Leben vermochte er sich mit dem Gelde nicht zu erkaufen, seine Gähler brachte ihm den Tod.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 304. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 13. November.

39. Jahrgang. 1891.

Garnison-Casino Wiesbaden.

Mit Montag, den 16. d. M., beginnen wiederum die geselligen Winter-Vereinungen im hiesigen Garnison-Casino, Dohheimerstraße 3. Dieselben finden am 16. und 30. November, 14. Dezember 1891, 11. und 25. Januar, 8. und 22. Februar, 7. u. 21. März 1892 statt.

Alle hier anwesenden activen und inactiven Herren Offiziere werden zur Theilnahme an diesen Vereinungen ergebenst aufgefordert. Besondere Aufforderung findet außer dieser Anzeige nicht mehr statt.

Wiesbaden, 11. November 1891.

407

Garnison-Commando.

Bekanntmachung.

die Personenstandsaufnahme betr. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 4. l. Mts. mache ich hiermit darauf aufmerksam, daß am Donnerstag, den 12. l. Mts. mit der Einziehung der ausgegebenen und ordnungsmäßig ausgefüllten Personenstandsverzeichnisse begonnen wird und daß die Hauseigentümer und Familien-Vorstände dafür verantwortlich sind, daß die Verzeichnisse richtig aufgestellt und rechtzeitig zum Abholen bereit gelegt werden. Auch erlaube ich dieselben, den mit dem Einfammeln der Personenstands-Verzeichnisse betrauten Personen die zur Verichtigung resp. Ergänzung der Verzeichnisse etwa noch erforderlichen Angaben zu machen. Dabei weise ich wiederholt darauf hin, 1) daß jeder Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder dessen Vertreter verpflichtet ist, der mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde die auf dem Grundstücke vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Erwerbsart anzugeben; 2) daß die Haushaltungsvorstände den Hausbesitzern oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Hausstand gehörigen Personen einschließlich der Unter- und Schlafstellenmieter zu erteilen haben. Wer diese von ihm erforderliche Auskunft verweigert, oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist gar nicht oder unvollständig oder unrichtig erteilt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft. cf. §§ 22 und 68 des Einkommensteuer-Gesetzes vom 24. Juni cr. Wiesbaden, den 11. November 1891.

Der Oberbürgermeister. v. Jbell.

Bekanntmachung.

Freitag, den 13. November d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hause Saalgasse 3:

1 großer Ladenschrank, 1 Theke mit Marmorplatte, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Sopha, 2 Stageren, 1 Ausstellkasten mit Conditor-Ausstellsachen, versch. Glasachen u. dergl. m. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 12. November 1891.

343

Eifert, Gerichtsvollzieher,
Mauergasse 12.

Bekanntmachung.

Samstag, den 14. November d. J., Vormittags von 10 Uhr u. Nachmittags von 2 Uhr anfangend, versteigere ich in dem Hofe Kirchgasse 1, die bei dem Brande des Herrn Adolf Wirth beschädigten Waaren, als:

ca. 100 Kistchen Cigarren, 50 Schächtl. Cigaretten, 300 Dosen Conserven, als: Gemüse, Früchte, Marmeladen, Pains, Trüffeln, Pastillen, 30 Dosen Kronen-Sommer, ferner

Kaffee, Bouilloukapseln, Maizena, Mondamin, Safermehl, 200 franz. u. ital. Brünellen, Kirschen u. Rosinen

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 12. November 1891.

343

Eifert, Gerichtsvollzieher,
Mauergasse 12.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Montag, den 16. November 1891, Abends 6¹/₂ Uhr, im Saale des Victoria-Hotels:

Ausserordentlicher Kammermusik-Abend,
gegeben vom

Streich-Quartett Joachim,

den Herren Josef Joachim, Heinrich de Ahna, Ernst Wirth und Robert Hausmann, Professoren an der Königl. Hochschule für Musik in Berlin.

Programm:

Haydn, Quartett in B-dur (No. 49 d. Peters'schen Ausgabe).

Mozart, Quartett in D-dur No. 10.

Beethoven, Quartett in cis-moll op. 131.

Unsere Mitglieder und Gäste erhalten numerirte Plätze im Saal zu drei Mark gegen Abstempelung der Haupt-, Bei- oder Gastkarten.

Nichtmitglieder erhalten numerirte Plätze im Saal zu fünf, auf der Gallerie zu vier Mark. Bestellungen von auswärts ist der Betrag beizufügen, widrigenfalls der Bezug der Karten nicht gewährleistet werden kann.

Kartenverkauf in Herrn Reubke's Buchhandlung (in Firma Jurany & Hensel Nachf.), Langgasse. 180

Der Vorstand.

Letzte große

Bau- und Brennholz-Versteigerung

findet im Auftrage des Herrn Grundarbeit-Unternehmers Jacob Hahn

heute Freitag, Nachmittags 2 Uhr,

am Abbruche des Hauses

9. Häfnergasse 9

und hieran anschließend

Nachmittags 3¹/₂ Uhr

am Abbruche des Hauses

57. Tannusstraße 57

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung statt.

246

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Geschäftslokal: Mauergasse 8.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 7/9 Uhr:

304

Probe.

Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten.
Der Vorstand.

Mieth-Verträge

Schöne tragbare Obstbäume jeder Art (Pyramiden und Hochkämme) hat preiswerth abzugeben

J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,
3. Große Burgstraße 3. 18344

Kohlscheider Briquettes,

für Porzellanöfen der billigste und reinlichste Brand. Verschladen die Öfen nicht, handliche Form, Verschlagen nicht nöthig. In jedem Quantum bei

O. Wenzel, Adolphstraße 3.
Vertreter von Kohlscheid. 21512

Muhrfohlen,

streichende Waare, per Fuhre, 20 Ctnr., über die Stadtwaage gegen Baarzahlung 21 Mt., empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 12. November 1891.

21707

Verschiedenes

Meine Privatwohnung befindet sich jetzt Echostraße 5.

Dr. Lehr.

Ich habe mich hier selbst als Spezialarzt für Electrotherapie und Nervenerkrankheiten niedergelassen.

Wiesbaden, den 12. Novbr. 1891. Webergasse 3, 1.

Dr. med. O. Mund.

Sprechst. : 9—11 Uhr Vormittags.

Gingehant.

Wir können nicht umhin, alle gläubigen Christen auf die

Vorträge,

die der Herr Prediger Böttcher aus Barmen über das „Prophetische Wort“, die „Zeichen der Zeit“ u. a. hält, aufmerksam zu machen. Dieselben finden Sonntag Abend 7 Uhr und Mittwoch und Freitag Abend 8 Uhr in der Stiftstraße 26 statt.

Herr Böttcher verfügt über eine gründliche Bibelkenntnis und es sind seine Vorträge überzeugend, voll Wahrheit und Leben.

J. Blm.

Um Irrthümer, wie solche wiederholt vorgekommen, möglichst zu verhüten, mache ich hiermit bekannt, daß ich

Große Burgstraße 16

wohne, und nicht Gustav-Adolfstraße, wie das Adreßbuch von Schnegberger angiebt. 21684

C. Butts,
Musiklehrer.

Bau-Projekte jeder Art werden ausgearbeitet, veranschlagt und Ausführung übernommen von einem hiesigen tüchtigen Architekten. Offerten unter

Dr. P. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung an solidem Weingeschäfte gesucht

von gediegenem Grift. Fachmann (Weinhändler), über Capital, Rundschaft und la Referenzen verfügend. Discretion Ehrensache. Vertrauensvolle Offerten sub V. A. N. 12 an den Tagbl.-Verlag.

„Felsenkeller“, Tannusstraße 14.

Für einige Tage in der Woche ist noch ein abgeschlossenes Gästehaus an Vereine zu vergeben. 21722

Gauskleider und Costüme werden zu den billigsten Preisen angefertigt. Beltrichstraße 30, Hth.

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich den Damen außer dem Hause. Moritzstraße 6, 2 Tr., bei Paetzold.

Alle Arten Weiß- und Buntstickereien werden schnell und billig befozt (zwei Buchstaben von 10 Pf. an) Stiftstraße 21, Hth. 1.

Wäsche wird angenommen zum Waschen und Bügeln, schön und pünktlich befozt. Näh. Walramstraße 17, Part. 1.

Wilhelm Deuster, Dienleger u. Fuher, wohnt Moritzstraße 6.

Für Garten- und Obstbaum-Besitzer.

Zum Anlegen von Gärten, Anpflanzen von Baumstücken, Pflanzern der besten Sorten Obstbäumen halte mich bestens empfohlen. Das Ausgraben, Schneiden, Kasten, Anlegen von Brumata-Leimgürteln wird gewissenhaft ausgeführt.

Ernst Brumhardt, Obstgärtner, Hermannstraße 7.

Für einen gesunden kräftigen schönen 16 Monate alten Knaben wird liebevolle Pflege in besserer Familie gesucht, welche es mehr aus Liebe zu Kindern als dem Verdienst halber thut. Offerten unter F. 21. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Ein gut erhaltener Mahagoni-Schrank zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kl. Kassenschrank mit Tresor, ein Herren-Schreibtisch

mit Aufsätzen, dunkel oder Eichen, möglichst groß, gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten sub E. 11. an den Tagbl.-Verlag.

Billard zu kaufen gesucht. Offerten unter N. W. 105 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21685

Ein kleiner Gas-Motor zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 21681

Es werden 10,000 Agr. Pachtstroh, lieferbar von jetzt bis Juli 1892, in annähernd gleichen Monatsraten gegen sofortige Baarzahlung gesucht. Offerten sub A. L. 28 an den Tagbl.-Verlag. 21682

Verkäufe

Ich habe mehrere gute Specerei-, sowie Gemüse-Geschäfte, und zwei Specereiwaren-Einrichtungen (vollständig) an Hand zu verkaufen. Näh. durch Daniel Kahn, 39. Philippsbergstraße 39. 21678

Ein fast neuer eleganter Herren-Pelz ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21683

Eine sehr gute Zither zu verkaufen (für Anfänger illustrierte Zitherschule dazu) Schulgasse 11, 3 St.

Eine Salongarnitur in Mahagoni, best. aus ov. Tisch mit weißer Marmorplatte, Verticow, Confol, Trümeur mit Spiegel in Gold, Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle mit dunkelgrünem Plüschbez., Alles reich geschm., preiswürdig zu verl. Dranienstraße 21, 2. Dst. auch eine Badevaune abzugeben.

Ein fast neuer Koffer billig zu verkaufen Dousenstraße 3, Part. 1.

Pachtgesuche

Eine kleine gangbare Wirthschaft, wenn möglich mit ca. 1/2 Morgen Land, in der Nähe der Stadt wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter A. H. 6 hauptpostlagernd erbeten.

Eiskeller zu pachten oder zu kaufen gesucht. Angebote unter der Aufschrift „Eiskeller“ an den Tagbl.-Verlag. 21226

Lagerplatz

von mindestens 500 qm Flächeninhalt oder ein sich als Lagerplatz eignender Acker auf längere Jahre zu pachten gesucht. Offerten sub **U. A. W.** an den Tagbl.-Verlag. 21702

Familien-Nachrichten**Todes-Anzeige.**

Verwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß Gott der Herr unser liebes Ehndchen,

Theodor,

im Alter von beinahe 2 Jahren nach schwerem Leiden am Mittwoch Nachmittag 1 1/4 Uhr zu sich gerufen hat. 21709
Um stille Theilnahme bitten

Th. Schmidt nebst Frau und Kinder,
Castellstraße 7.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß meine liebe gute untergehlische Frau und Mutter,

Anna Preffer, geb. Reiningen,

am Mittwoch Morgen um 7 Uhr nach kurzem Krankenlager, versehen mit den hl. Sacramenten, verstorben ist.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen um 9 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 21722

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Th. Preffer und Reiningen.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute, Nachmittags 5 Uhr, unsere liebe untergehlische Gattin, Mutter, Tochter und Schwester,

Frau Elisabeth Müller,

nach langem schweren Leiden verstorben ist.

Die Beerdigung findet Samstag, den 14. November, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Blatterstraße 21, aus statt.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeichnet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Max Müller.

Wiesbaden, 11. November 1891.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unseren untergehlischen Vater, Bruder, Onkel und Schwager,

Konrad Klös,

im 46. Lebensjahr zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 14. November, Nachmittags um 4 Uhr, vom Sterbehause, Al. Doghelmersstraße 6, aus statt.

Kartoffeln,

prima gelbe, jede diese Woche wieder einen Wagon aus. Bestellungen und Proben bei

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Kanarienvögel, diesjährige Zucht, abzugeben Schwalbacherstraße 37, Seitenbau Part., zwischen 12 und 1 Uhr Mittags.

Verloren. Gefunden

Ein armer Junge verlor auf der Schiersteiner Chaussee 10 Mt. Der redliche Finder wird gebeten, gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzug. **Eine goldene Damenuhr** mit Ketten an dem Theater aus verloren worden. Dem Wiederbringer gute Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21717

Eine goldene Broche (länglich) verloren. Abzugeben Rheinstraße 91, 4 St. links.

Der Junge, welcher Mittwoch Abend auf der Post ein schwarz gehäkeltes Tuch aufgehoben hat, wir: gebeten, dasselbe gegen Belohnung Morisstraße 15, 3. St. links, abzugeben; desgl. ein silb. Ketten mit Filigran-Kreuzchen (Theil einer Chateleine) gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Unterricht

Wer ertheilt guten italienischen Unterricht? Offerten mit Preisangabe unter **U. E. M.** an den Tagbl.-Verlag.

Staatl. gepr. Lehrerin, die viele Jahre im Ausland unterrichtete, sucht noch Theilnahme an engl. u. franz. Conversations-Circle. Preis mäßig. Näh. Adelhaidstraße 57, Part., 1/1—1/3 Uhr.

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der Buchhandlung **Neubke (Hensel's Nachf.)**. 19493

Erfahrene englische Dame ertheilt Unterricht an Herren u. Damen in ihrer Sprache. Preis mäßig. Querstraße 3, 3.

Gründliche Ausbildung im Englischen von einer Engländerin, sowie wirklich guten **Clavier-Unterricht** zu möglichem Preise. Philippsbergstraße 1, 1.

Dr. Hamilton aus London. Engl. und Franz. Friedrichstraße 46. 19670

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17634

Junge englische Dame

wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu geben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21705

Mademoiselle **Mercier**, maitresse de langue française, peut encore disposer de quelques heures. Geisbergstraße 24, Chambre 8.

Enseignement du français dans toutes les branches par une jeune dame qui a passé ses examens d'institutrice à Paris. Louisenplatz 3, Part.

Leçons de français. S'adresser à **Dietrich**, libraire, Kirchgasse.

Gründl. Clavier-Unterricht

für Anfänger wie Vorgeführte ertheilt eine Pianistin, die seit mehr Jahren mit Erfolg unterrichtet. **Vorzügl. Vorträge.** Preis à Section 1.50 Mt. Off. sub **L. A. 5** an den Tagbl.-Verlag. 17639

Gesang- u. Clavier-

Untericht ertheilt eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin. **Gesang à Stunde** 3 Mt., Clavier 2 Mt. Vorzügl. Zeugn. namhafter Prof. Off. u. A. 41 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 20475

Gesang-Unterricht

ertheilt 18501

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Zither-Unterricht

erth. gründlich **H. Milian**, Zitherlehrer, Castellstr. 1, B. Eine staatlich geprüfte Handarbeits-Lehrerin sucht noch eine bis zwei Teilnehmerinnen in Weiß-, Bunt- und Goldsticken, sowie in allen feineren Handarbeiten. Billigster Preis. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21720

Bügel-Kursus

ertheilt gründlich Frau **Paul**, Wellrichstraße 1. 21317

Privat-Tanz-Unterricht

ertheilt in Einzel-, wie allen Tänzen zu jeder gewünschten Zeit **Karl Müller**, Wellrichstraße 5. 21256

Shakespeare's Werke für 3 Mk.!

Vorzügliche Ausgabe, auf gutem Papier mit schönem Druck.

Herausg. v. d. dtschen. Shakespeare-Gesellschaft.

Heberichg. v. Schlegel u. Tieck. 5. Aufl. Eleg. Zwdbd.

Keppel & Müller (J. Bossong), Buchhandlung,
45. Kirchgasse 45, am Mauritiusplatz. 21725**Farbenkasten für Kinder,****Farbstift-Etuis,**

Colorir-Hefte zum Ausmalen,

Scherzbilder

empfehlen in reichster Auswahl

21839

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Die noch vorrätigen

Hyazinthen, Tulpen, Crocus etc.

verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Samenhandlung **Heinrich Schindling,**

Michelsberg 23, Ecke. 21738

Chines. u. russ. Thee's
Saison 1891/2.

Congo	kräftig, reinschmeckend.	per Pfd. Mk. 2,00
Congo m. ind. Pecco	kräftig, aromatisch.	" " " 2,40
Congo m. Souchong	beliebte engl. Mischung	" " " 3,00
	russ. Mischung (kräftig)	" " " 3,50
Kaiser-Melange	angenehm, kräftig.	" " " 4,00
Hinck-Congo	m. hochfein. Souchong.	" " " 5,00
Ningchow-Congo	m. feinstem Souchong.	" " " 6,00
Karawanen-Thee		" " " 6,80
Peccoblüthen	hochfein, aromatisch.	" " " 8,00
Ceylon-Pecco	indischer Thee (kräftig)	" " " 4,50
Hornimans Tea	kräftiger Souchong.	" " " 6,00

Sämtliche Thee's sind lose, sowie in 1/2-, 1/3- und 1/4-Pfd.-Packeten und von absolut reinem Geschmack.

Kühn & Glasenapp

Taunusstrasse 9,

vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Pommerische Gänsebrust,

feinste Waare, empfiehlt

21667

Georg Kretzer,

Rheinstraße 29.

Rheingäuer Tafel- und Kochäpfel

empfehlen so lange Vorrath

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**Lebendfrische Egm. Schellfische (große),
fetten Cablian

empfehlen billigst

21731

Jac. Kunz, Ecke Bleich- und Helenenstrasse.**Kartoffeln, Magnum bonum,**

sowie gelbe und blaue Pfäzter und Rauschen bei

21719

Chr. Diels, Marktstraße 12,

Thoreingang.

Heute und morgen treffen zwei Waggon prima gelbe Kartoffeln ein.

Gute Birnen sind zu haben Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust.****Neue Fischhalle,**

Ecke d. Goldgasse u. Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein: **Ausgezeichnete Sol-****ländische und Norderneher Schellfische,** Cablian,
Seezungen (Soles) von M. 1 an per Pfd., **Steinbutt** im
Auschnitt per Pfd. 80 Pf., **Schollen**, kleine Bratschollen 25 Pf.,
Merlans, grüne ungesalzene Heringe z. Braten 25 Pf., **Stinte**
(Eperlans), **Rothbärte** (Rougets), **Knurrhähne**, unächte **See-****zungen** (Limandes), **Rothzungen**, **Zander**; ferner **ächter**
Winter = Rheinsalm, Elbsalm, **Lachs-**
forellen von M. 1 an per Pfd., **Bachforellen** Markt1.80 per Pfd., **Flussfische**, besonders sehr schöne lebende und frisch
abgeschlachtete **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Barsche**, **Schleie** und **Nale**Außerdem empfehle: **Frisch abgekochte Hummer** per Pfd.2 Mk., **Krebse**, **Holl. Austern** (billig), süße **Mon-**
nickendamer Bratbücklinge v. Dhd. 90 Pf., **Seemuscheln**
(Moules), per Hundert 60 Pf., **Nordsee-Krabben**, **Sprotten** und
andere geräucherte, gesalzene und marinirte Fischwaaren zc. zc.**F. C. Hench,**

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75. 407

Frische

21223

Egmonder Schellfische.Webergasse 34. **Chr. Keiper, Webergasse 34.****Schellfische la Qualität**

eingetroffen bei

21718

Hch. Eifert, Neugasse 24.**Schellfisch, Seehecht.****F. A. Müller, Adelhaidstraße 28. 21730****Frische Egmonder Schellfische**

eingetroffen und empfiehlt billigst

Philipp Nagel, Neugasse 4.**Nieuwedieper Schellfische**

frisch bei

21703

Georg Mades, Rheinstraße 40.**Frische Egm. Schellfische.****Th. Leber,**

2. Saalgasse 2. 21708

Seemuscheln — Krabben,In Egm. Schellfische, Cablian, Zander, Roth-
zungen, Merlans, Soles, geräuch. Lachs und Nal.
Sprotten, Neunaugen zc. empfiehlt**J. Stolpe, Grabenstraße 6**
(nähe der Marktstraße).**Frische Egm. Schellfische.****J. W. Weber, Moritzstraße 18.****Telt. Rübchen, ital. Maronen.****F. A. Müller, Adelhaidstraße 28. 21729****Emser Brod,**prima Qualität,
empfehlen täglich
frisch 21662**Wilh. Montpellier, 30. Dohheimerstraße 30.**

Aleuronat.

Höchst werthvolle Errungenschaft der Neuzeit in der Ernährung. Von den Autoritäten auf dem Gebiete der inneren Medicin empfohlen und von der Jury der letzten Kochkunst-Ausstellung in Hannover mit der goldenen Medaille prämiirt.

Günther's Aleuronat-Gebäck.

Nach Analyse des Universitäts-Prof. Dr. E. Lellmann in Tübingen enthält das Aleuronat-Gebäck ca. 30 % Eiweißgehalt, ist somit das nahrhafteste und gesündeste Nahrungsmittel zum tägl. Gebrauch für Jedermann.

Aleuronat-Brod à 1 Pfd. Mk. —,45 Pf.

" **= Zwiebad** à 1 " " 1,25 "

" **= Bisquit** à 1 " " 1,50 "

Probefreudung, geschmackvollste Ausführung in Blechboxen, gegen Nachnahme ab Frankfurt a. M. incl. Verpackung,

Aleuronat-Bisquit, ca. 5 1/2 Pfd. Inhalt, für Mk. 7,—,

Aleuronat-Zwiebad, ca. 8 Pfd. Inhalt, für Mk. 3,50,

Aleuronat-Zwiebad und Bisquit, ca. 3 1/2 Pfd. Inhalt, für Mk. 4,50

durch die Aleuronat-Zwiebad, Bisquit- und Dampf-Café-Fabrik von

F. Günther, Frankfurt a. M., Hermesweg 8, 10 u. 12.

Prospect gratis. — Niederlage in Wiesbaden bei A. Engel.

(Man.-No. 2782) 123

Morgenkleider.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

S. Hamburger,

11. Langgasse 11.

21666

Heute

Nachmittag 2 Uhr: Fortsetzung der Waaren-Versteigerung im

Rheinischen Hof,

Neugasse, Ecke der Mauergasse.

Es kommen noch zum Ausgebot: em. und blech. Küchengegeschirr, Sägen, Roth- u. Weiß-Weine, Kaffee, Cigarren 2c. 2c.

Reinemer & Berg, Auktionatoren u. Taxatoren,

Bureau Michelsberg 22. 328

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal: Gebr. Morelly, die Wiener Gigerl am 8-fachen Red. (Sensationell). Herr Jean Crasse, Original-Instrumental- und Vogelstimmen-Imitator. (Bisher unerreicht). Herr Carlo de Venturini, Jamborier „Herolithe“, das Geheimniß der Luft. (Freitag letztes Auftreten). Frä. Kathi Odillon, Soubrette. Herr Wilh. Fröbel, Humorist, und Clown Jigg mit seinen dress. Gänsen, Hunden und Biegen.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag rauchfreier Abend.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, H. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50. 338

Für Hausfrauen.

Offerte heute feinste Sorte

leb. frische Helgol. Schellfische

per Pfund 20 Pf.

Restauration Essighaus, Schwalbacherstraße 7, Hof.

Kartoffeln

per Kumpf 32 Pf.

C. Kirchner, 13. Schwalbacherstr. 13.

Statt 128.90 Mk. Nur 46 Mk.!

Generalstabswerk: Krieg 1870/71.

8 Bde. Complet. Theilweise gebunden.

21720

Keppel & Müller, Antiquariat und Buchhandlung,

45. Kirchgasse 45, am Mauritiusplatz.

Zurückgesetzt.

Säfelbänder weiß, crème und farbig, zum Einkaufspreis, da wir die selben nicht weiterführen.

Victor'sche Kunstankalt, Webergasse 3.

Reisszeuge,

Zeichnen-Etuis,

Zeichnen-Vorlagen

in grösster Auswahl bei

21678

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

1891er ächte Havana-Cigarren

sind in größerer Auswahl eingetroffen.

21693

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42,

Kaiser-Bad.

Für Raucher!

Empfehle eine hochfeine Java-Sabana-Cigarre das Stück zu 5 Pf. und eine desgl. zu 6 Pf. unter der Marke Sirius. Bemerte, daß dieses das Beste ist, was in solcher Preislage geliefert werden kann.

G. Fuhrländer, Webergasse 22.

Zur Beachtung!

Jeden Tag frisch die berühmten Lauge-Kastendruckeln aus der Bäckerei von Joh. Schwarz, Römerberg 27; auch zu beziehen durch den Rathstellers-Brotelträger.

19768

Gut erhaltene Möbel

Frankenstraße 5, 2 links, billig abzugeben:
nussb. Betten, Spiegelkranz, nussb. zweithür. Kleiderkranz, 6 prachtvolle
Speiseküche, 1 großartiger Medaillonspiegel, Anschaffungspreis 250 Francs,
jetzt 100 Mark, einzelne Deckbetten, Stiften, Blumen, ovale u. Antoinette-
Tische, 1 Mah.-Spieglisch mit gelochtem Fuß, Schlaf-Divan, Spiegel,
Bilder, Teppiche, einzelne Kofhaar-Matrasen, sowie Gebirgsbetten mit
Sprungrahmen, Herren-Schreibtische, eine Ladeneinrichtung für jedes
Geschäft passend etc.

Sandartoffeln 34 Pf., Sauerkraut 9 Pf., Heringe 7 Pf.,
Zwiebeln 8 Pf., Eier 6 Pf., Äpfel 10 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
Zündhölzer (schwed.) Pfd. 12 Pf., Schwefelhölzer 10 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotellen.
Fernsprech-Anschluss 119. 14601

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- und Wohnhäuser, Hotels und Baupläne
bester Lage zu verkaufen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen.
Näh. Rheinstraße 35. 18822

Ein Haus, in welchem **flotte Metzgerei** betr. wird, sofort zu ver-
kaufen. J. Chr. Glücklich. 21501

Landhaus Langstraße (Nerothal) 5, Nähe der
Dampfbahn-Haltestelle und des Waldes, zu ver-
kaufen. Auskunft im Baubüro Taunusstraße 36. 17817

Häuser und Villen in allen Preislagen zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich. 21502

Villa in schöner freier Höhenlage, Nähe der Dampfbahn, ent-
haltend 15 Zimmer und Zubehör, auch noch klein. Gartenhaus, mit
Garten und reichl. Obst, möbl. oder unmöbl. zu vermieten oder
sehr preisw. zu verkaufen, — oder gegen Haus in der Stadt zu
vertauschen. Näh. durch die Immo.-Agentur von Otto Engel.
Friedrichstraße 26. 21085

Villa Partstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
Karlstraße 14, 1. 7879

Das Haus Dohheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz.
des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder
getheilt zu vermieten. 18580

Alwinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 20824

Ein rentab. neues Haus mit Wirtschaft, sow. ein Haus m. gut. Speere-
geschäft, m. 8000 M. Anz. zu verk. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a.

Zu verkaufen herrsch. Haus in bester Lage, mit bedeutendem Mieth-
überschuss, unter günstigen Bedingungen. Näh. durch Fritz Seidels,
Schlichterstraße 15, 1. Sprechz. 8-10 und 2-4 Uhr.

Villa (Neubau) Nerothal 43a, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
ist zu verkaufen, eventuell ganz oder etagenweise zu vermieten.
Näh. Nerothal 18.

Für Metzger.

In Limburg ein 3-stöckiges Haus mit langjähriger Metzgerei und
Wirtschaft in Folge Sterbefall u. Abtheilung halber für 16,000 M.
mit 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näh. J. Imand,
Taunusstraße 10.

Ein hiesiger Privatmann vermittelt provisionsfrei den Krankheit
halber erwünschten Verkauf eines in vollem Betrieb stehenden
renommirten Hotel-Restaurants 1. Ranges in erster rheinischer
Industriestadt und weist sehr bedeutenden Umschlag resp. sichere
mehrfache Verzinsung nach. Selbstkäufer, welche über ca. 75 Tille
verfügen, werden um Abw. sub J. R. 16 an den Tagbl.-Verl. geb.

Eine schöne Gärtnerei billig zu verk. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a.

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.****Hypotheken-Capital und Bausgeld**

(1. Rate bei Zinsdrehen) von ersten Banken und Pri-
vaten zu bill. Conditionen bei dem Bank-Commis-
Gesch. von 19945

Capitalien

O. Engel, Friedrichstraße 26.
auf erste Hypotheken auszuliehen. 386
J. Imand, Taunusstraße 10.

Hypotheken-Capitalien

von feinsten Bankformen wie Privaten bezieht man auf erstere
und weitere Einsätze mit auf Wunsch langjähriger Unkünd-
barkeit, annuitätenfrei, zum niedrigsten Zinsfuß
bei billigster Bedienung stets zuverlässig durch das 18888
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Geld.

Darlehen auf Unterschrift, 5 % p. anno,
Greditöffnung m. lg. Ziel.

H. de Willers & Co.

25 Grays Inn Road, London W. C.

(E. F. opt. 441) 392

Mt. 100,000, 40,000 und 30,000

sind auf 1. Hypothek per Januar zu vergeben. Offerten unter B. C. 11
an den Tagbl.-Verlag.

4500 Mt. auf zweite Hypothek auszuliehen.

J. Imand, Taunusstraße 10. 386

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf ein neugebautes bewohntes Haus in guter Lage eine Nach-
hypothek von 12-15,000 Mark (3/4 der Tare) pr. 1. Januar 1892, bei
vierteljähr. Zinszahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21640
Zur Hälfte der Tare suche ich sofort ca. 55,000 Mt. zu 4 % als erste
Hypothek auf mein Wohnhaus in bester Lage. Gefl. Offerten unter
H. D. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19556

125,000 Mt. als erste Hypothek (doppelte Sicher-
heit) auf ein Gut im Rheingau zu möglichem
Zinsfuß zu leihen gesucht. Offerten unter
W. 173 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht 37,000 Mt. an erster Stelle zu 4 % auf ein rentables Haus in
guter Lage, feldgerichtliche Tare 76,000 Mt. Vermittler verbeten. Gefl.
Offerten unter H. L. 22 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18524

15,000 Mt. auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % mögl. bald gesucht. Offerten
unter L. St. 10 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

12,000 Mt. halbe Tare u. 9000 Mt. à 4 1/2 % sofort gesucht durch
Lud. Winkler, Taunusstraße 27.

200 Mt. gegen gute Zinsen und gute Sicherheit auf kurze
Zeit zu leihen gesucht. Offerten unter D. 80
im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Auf ein prima Object werd. 4-5000 Mt. als 3. Hypothek zu 5 1/2 Proc.
(gleich oder 1. Januar) auf kürzere Zeit gesucht. Offerten unter
J. M. J. 14 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

1000 Mt.

per sofort gegen volle Sicherheit und gute Zinsen auf monatliche
Abzahlung gesucht. Gefl. Adressen unter A. B. 106 hauptpost-
lagernd erbeten.

Miethgesuche

Eine einzelne Dame, höheren Beamten-Wittve, sucht für 1. April 1892 in
gutem Hause, am liebsten in der Nähe der Bahnhöfe eine Wohnung
von 4-5 Zimmern mit Zubehör im Preise von 720-800 Mt. Offerten
unter A. Z. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung mit Bad u. Küche gesucht.
Offerten sub J. S. 36
an den Tagbl.-Verlag.

Zwei schöne möbl. Zimmer in einer guten Lage für ein
Chepaar zum Preise von 70 Mark monatlich gesucht.
Offerten unter P. P. 4321 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht ein einfach möbliertes ungenirtes Zimmer. Preis
25 bis 30 Mt. ohne Pension. Näh. Hirschgraben 18, 3 St. links.

Zwei Leute suchen ein möbliertes Mansarde-Zimmer, heizbar. Die Frau
sucht des Tags über Arbeit. Dieselbe kann auch mit Kranken umgehen.
Näh. bitte schriftlich unter A. Z. an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen**Wohnungen.**

Bleichstraße 15 (Bel-Etage Wohnung) 8 große Zimmer m. Balkon,
Mansarde, Küche, Keller auf April 1892, eventl. auch früher zu verm.
Näh. 1 St. hoch links. 21671

Bleichstraße 21, Hinterhaus, 1 Zimmer, Küche und Holzstall auf
1. Januar zu vermieten. Näheres Vorberb. 1. St. 21669

Bleichstraße 27 ist ein Part.-Zimmer und Küche sofort zu verm. 21699

Gellmundstraße 35, 1. St., schönes Logis.

Gellmundstr. 35, 1. St., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Jan. zu verm.

Louisenstraße 41, Frontispiz, 3 Zimmer, Küche und Keller zu ver-
mieten. Näh. Part. 21672

Möhringstr. 2 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche und
Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Part.

Möhringstraße 8 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern,
Mansarde und Küche an ein älteres braves Ehepaar, ohne Kinder,
sofort od. 3. 1. Januar zu vermieten. Näh. Möhringstr. 10. 21660

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör zu vermieten. 16734
 Zu vermieten, sofort oder zum 1. April 1892, die Bel-Etage Louise-
 straße 7, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Manfard und 2 Kellern.
 Zu erfragen im Hofe rechts baselst. 34
Logis von 4 bis 5 Zimmern und Küche, freie Lage, Weißstraße 18,
 Seitenbau. Näheres Neubauerstraße 4. 21692
Logis von 2 Zimmern und Küche, freie Lage, Weißstraße 18. Näh.
 Neubauerstraße 4. 21692
Schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf Januar zu verm.
 Nur an f. r. Familie. Näh. Tagbl.-Verlag. 21692
Eine Manfardewohnung, 1. Januar zu vermieten.
 Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 21675

Möblierte Wohnungen.

Wegen Abreise ist in f. Villa, 7 Min. vom Kurhaus, fein möbl. Bel-Et.,
 4 Zimmer mit Zub., und 2 Parterrez. billig zu vermieten. Näh.
 Nerostraße 2, bei Herrn Agent **Glücklich**. 21724

Möblierte Zimmer.

Waldstraße 39, 2 St. r., ein möbl. Zimmer (12 M.) zu vermieten.
 Berl. Waldstraße einige heizbare Zimmer zu vermieten. Näheres
 Parterre bei **H. Dietz**. 21691
Dohheimerstraße 2, Bel-Et., sind schön möblierte Zimmer zu vermieten.
 Dohheimerstr. 9, i. Hinterh. 1 St. l., ist e. möbl. Zim. billig z. verm.
 Helenenstr. 7 kann ein Mädchen, weibl. ins Geschäft geht, Zimmer erh.
 Kirchstraße 29 schön möbl. Zimmer a. best. Herrn zu verm. 21686
Moritzstraße 15, Frontstr., bei anständ. Wittve ein fr. möbl. Zimmer
 zu verm. an ein solides Fräulein, welches tagsüber in einem Geschäft
 od. sonst thätig ist. 21716
Schwalbacherstraße 19 m. Zimmer, sep. Eing., zu v. R. i. Lab. 21733
Waldstraße 33 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1 Zimmer m.
 separatem Eingang. Näheres Part. 21683
 Ein auch zwei anst. Fräulein können ein möbl. Zimmer mit Pension zu
 mäßigem Preise erhalten Waldstraße 31, Bel-Etage.
Schön möblierte 3., auch m. Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 21735
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Hermannstraße 7, 1 St. 21700
 Ein einfach möbliertes Frontpizimmer zu vermieten Karlstraße 38.
Freundl. u. schön möbl. Zimmer preisw. z. verm. Neugasse 15, 21.
 Ein einfach. möbl. Zimmer zu vermieten. Schwalbacherstr. 63, 3. Dachl.
 Ein möbliertes Parterrezimmer preisw. zu verm. Walramstr. 27. 21727
Nicolastraße 6 1 Manfard mit oder ohne Bett zu vermieten.
 Ein junger anst. Mann erh. Schlafstelle Adlerstraße 22, Hinterh. 21698
 Ein rechl. Bürche erh. sofort gutes Logis Goldgasse 17, Hinterh. 2 St.
 Junge Leute erhalten **Kost** und **Logis** Helenenstraße 7, Vorderh. 2.
 Zwei kl. Arbeiter erh. sch. Logis Hellmundstraße 64, Eb. 2. 21721

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Walramstraße 21 ein Zimmer zu vermieten (leer od. möblirt).
 Ein auch zwei leere Zimmer und eine Manfard mit oder ohne Bett zu
 vermieten verlängerte Waldstraße, im **Roos'schen** Hause. 21732
 Ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten Helenenstraße 9.
 Ein freundl. leeres Zimmer zu verm. Messergasse 15, 2. 21715
 Ein Zimmer auf gleich zu vermieten Platterstraße 24, Part. 21710
Adlerstraße 50 1 großes Manfardzimmer und Keller auf gleich zu verm.
 Waldstraße 15 a eine Manfard zu vermieten. 21710
Stiftstraße 22 ist eine heizbare Manfard zu vermieten. 21694
 Eine große Manfard zu vermieten Sebanstraße 8.

Fremden-Pension

Mozartstrasse 1a,

Sonnenbergerstraße 6a, Salon und 2 Schlafzimmer, neu und
 komfortabel ausgestattet, mit Pension zu vergeben. Vorzügliche Küche,
 mäßige Preise. **Pension Kiehl.**

Rosenstraße 12, Familienpension,
 eine Etage von 4-5 Zimmern mit Pension zu vermieten. 19163

Pension Taunusstraße 1. Schöne große Zimmer,
 vorz. Pen. Preis mäßig.

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Pension in herrsch. Villa, monatlich 90-150 M. Offert. unter
 M. S. 14 an den Tagbl.-Verlag. 21677

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Zwei tüchtige Verkäuferinnen

auf sofort oder später gesucht. 21638
Seiden-Bazar S. Mathias.

Für mein Manufacturwaaren- und Damen-Confections-Geschäft suche ich
 per sofort eine durchaus tüchtige selbstständige Verkäuferin, welche
 geschmackvoll decoriren kann und eine schöne Figur hat.

Moritz Nathan Nachfolger,

Boppard a. Rh. 21469

Für mein Weiß- und Wollwaaren-Geschäft suche eine ang. Verkäuferin.
M. Junker, Webergasse 31. 21704

Geübte Zailenarbeiterin los. dauernd gef.
 Moritzstr. 18, 2.

Wohlerzogene Mädchen können unentgeltlich die **Damenschneiderei**
 erlernen. **Sophie Schramm,** Adelhaidstraße 42, 5th. Part.

Ein ord. Mädch. f. das Kleidermachen unentgeltl. erl. Friedrichstr. 29, 3. 21645

Eine tüchtige **Puk- u. Waschfrau** wird gesucht Schulberg 3. 21706

Ein zuverlässiges Monatsmädchen für einige Stunden Nachmittags gesucht
 Spiegelgasse 3, im Laden.

Eine Monatfrau gesucht Hellmundstraße 28, Parterre.

Eine perf. feimbürgerl. Köchin wird gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 21711

Gesucht für eine einzelne Dame eine
tüchtige jüngere feimbürgerl. Köchin.

Näh. im Tagbl.-Verl. 21712

Gesucht

für 20. November oder früher eine tüchtige feine bürgerliche Köchin. Gute
 Zeugnisse od. Empfehlungen unerlässlich. Adresse im Tagbl.-Verl. 21714

Suche sofort zwei tüchtige Herrschaftsköchinnen, eine Pensionköchin,
 Mädchen, die gut kochen können, für allein, verschiedene Mädchen in
 kleinere bessere Familien, Kellnerinnen.

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Herrschaftsköchin, tüchtige bürgerliche Köchinnen gesucht durch
Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Gesucht feine bürgerl. Köchinnen, ein Zimmermädchen, welches
 perfect servirt, ein zuverl. Alleinmädchen (22 M.), eine
 deutsche Bonne zu größeren Kindern und ein alter Diener.

Bureau Germania, Söfnergasse 5.

Gesucht für sofort eine tüchtige feine bürgerliche Köchin, welche auch Haus-
 arbeit verrichtet, bei gutem Salair. Näh. durch **Müller's Stellen-**
vermittlungsbureau, Messergasse 13, 1. St.

Gesucht eine perfecte Köchin nach Amerika gegen hohen Lohn
 und freie Reise, Köchin auf ein Gut, Hotelzimmer- und
 Küchenmädchen. Kinderfrau nach Mainz auf 1. December
 durch **Stern's Bureau,** Nerostraße 10.

Ein junges einfaches reinliches Mädchen gesucht. Näheres
 im Tagbl.-Verlag. 21577

Ein junges Mädchen wird gesucht **Schwalbacherstr. 51,** Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sofort
 gesucht **Schwalbacherstraße 11,** im Laden.

Ein Mädchen sofort gesucht **Ludwigstraße 10,** Laden. 21663

Ein Mädchen auf gleich gesucht **Wilhelmstraße 42,** im Laden. 21688

Gesucht.

Ein braves Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird
 bis zum 15. Decbr. gesucht. Zu erfragen Hartingstr. 9 bei Frau **Mahr.**

Gesucht zu einer Dame ein junges Mädchen, welches fein bgl.
 kocht (20 M.), eine gut bürgerl. Köchin für kl. Pension, ein
 bess. Alleinmädchen, welches etwas kocht, zu einz. Dame zum

15. Dez., eine geachtete Person zu Kindern, ein Alleinmädchen,
 welches selbstst. kocht, in kl. Fam., eine Bonne z. zwei Kindern
 nach Berlin. **Central-Bureau (Fr. Warles),** Goldgasse 5.

E. Mädch. f. Küchen- u. Hausarb. gef. **F. Schmidt,** Mauritiuspl. 3, 5th.

Ein braves junges Mädchen sofort für kleine Haushaltung gesucht Alte
 Colonade 32.

Ein braves katholisches Mädchen für kleine Haushaltung gesucht. Lohn
 10 Mark. Näheres **Wörthstraße 3, 2.**

Gesucht Hotelkammermädchen. **Bür. Germania,** Söfnergasse 5.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, für eine kleine
 Familie gesucht. Näh. **Kapellenstraße 2a, Part. 1.**

Ein starkes reinliches Mädchen gesucht **Hellmundstraße 85.**

Ein Mädchen gesucht **Schwalbacherstraße 37, 5th. 1. St.**

Ein Hausmädchen gesucht **Kirchgasse 7, Laden.** 21701

Gesucht ein Mädchen in kl. gut bürgerl. Haushalt **Schachtstraße 5, 1. St.**

Junges ordentl. Mädchen, welches das Cigarenmachen zu er-
 lernen wünscht, wird gegen Vergütung von der Cigaren-
Fabrik M. & Ch. Lewin, Webergasse 15, 1, sofort gesucht.

Ein tüchtiges solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen und jede
 Hausarbeit verrichten kann, gesucht. Näh. **Röhringstraße 2, Part.**

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen **Mauergasse 9, 3.**

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches mit einer Kuh umzugehen
 versteht, wird gesucht. **Bureau Teutonia,** Schwalbacherstraße 20.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Friedrichs-**
straße 44, Hinterhaus.

Ein besseres Mädchen, welches möglichst französisch spricht,
 wird für f. Haushalt baldigst gesucht durch

Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird in eine
 Restauration für einen Waduhof gesucht. Näh. **Louisen-**
straße 18, 3. St., von 8 bis 11 Uhr.

Tüchtige Alleinmädchen, welche kochen können, Haus- und
 Küchenmädchen finden stets gute Stellen durch

Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Ein Mädchen vom Lande gesucht **Keldstraße 7.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

- Ein gef. Fräulein, welches mehrere Jahre als Diaconissin in der Krankenpflege thätig, sucht Stelle als **Pflegerin** und **Geschäftsführerin**, würde auch die Erziehung mütterlicher Kinder übernehmen. Offert unter **N. 11** an den Tagbl.-Verlag.
- Gewandte Verkäuferin**, längere Zeit im Colonialwaaren-Geschäft thätig, sucht Stelle in ähnlicher oder gleicher Branche. Näheres unter **V. W. 4000** im Tagbl.-Verlag.
- Eine geübte **Alcidermacherin** sucht Beschäftigung in einem Confections-Geschäft. Gef. Offerten u. **N. N. 1800** an den Tagbl.-Verlag.
- Eine durchaus perf. **Bückerin** sucht wöchentl. 2-3 Tage Beschäftigung in einer Bäckerei. Hermannstraße 12, Frontispize.
- Eine **Bückerin** sucht Beschäftigung. Walramstraße 29, Stb. 3 St.
- Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in einer Bäckerei. Näh. Moritzstraße 33, Frontispize.
- Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch nimmt dasselbe Wäsche im Hause an. Näh. Hellmundstr. 64, Seitenb. 3.
- Eine **Frau** sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügeln). Lehrstr. 1, 1. St.
- E. Frau i. Beschäftig. (Wasch. od. Büg.). Schwalbacherstraße 5, Dachlg.
- Eine tüchtige Wäschfrau sucht Beschäftigung. Hermannstraße 12, 1. St.
- Eine Frau sucht Monatsstelle. Grabenstraße 24, 2 St.
- Eine Frau sucht Monatsstelle, auch ganze Tage. Saalgasse 5, 3 Tr.
- G. Mädchen** i. Monats- od. Aushülfsst. Schwalbacherstr. 29, B. Part.
- Ein anst. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 27, Brdhs. 2 St.
- Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle für Nachmittags. Näheres Meßgergasse 35, 1. Stod.
- Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Ellenbogengasse 7, Bdb.
- Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Kirchgasse 23.
- Ein älteres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, selbstständig im Haushalt, sowie in der Krankenpflege erfahren ist, sucht Tags über Arbeit. Näh. Kleine Dogheimerstraße 2, 1 St.
- Ein junges nettes Mädchen sucht Stelle den Tag über auf gleich. Näh. Taunusstraße 21, Seitenbau links.
- Ein junges anst. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Tags über Beschäftigung. Näh. Albrechtstraße 10, Laden.
- Eine perfekte **Kochfrau** empfiehlt sich zur Vereitung von Dinners; auch nimmt dieselbe Aushülfsstelle an. Schulberg 21, St. 2.
- Eine ältere selbstst. **Köchin**, welche auch Hausarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Röderstraße 26.
- Licht. Botelföchin (jüngere) empf. B. Germania, Säng. 5.**
- Eine unabh. Frau sucht Aushülfsstelle im Kochen und Hausarbeit. Näh. Adlerstraße 31, 1 Treppe.
- Eine selbstständige perfekte Herrschafts-Köchin sucht Stellung. Nerostraße 43, 1 Tr.
- Ein braves Mädchen,**
das gut kocht u. leichte Hausarbeit übernimmt, i. Stelle zum 15. Novbr. Näh. Franz-Albstraße 4, 1.
- Ein junges anst. Mädchen welches alle Haus- u. Handarbeit perf. i. Liebe z. Kindern hat sucht Stelle Schwalbacherstraße 55 1. St. rechts.
- Ein Fräulein, in allen Haus- und Handarbeiten tüchtig, im Englischen Französischen und Klavierspiel nicht unerfahren, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Offert. unter **A. E. 28** an den Tagbl.-Verlag.
- Ein zuverlässiges **braves Mädchen**, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofortige Stellung in kleinerem Haushalt. Näh. Albrechtstraße 3, Hinterb. Part. Zu sprechen von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr.
- Ein junges Fräulein**
aus guter Familie, welches der englischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle als Kinderfräulein; am liebsten in's Ausland. Wer? sagt der Tagbl.-Verlag. 21685
- Ein einfaches Mädchen sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.
- Zwei Anfangsgehilfen suchen Stelle. Mauritiusplatz 3, Hinterb. 1 Tr.
- Landmädchen, 17-jähr.,** zu jeder Arbeit willig, empfiehlt zum 15. Novbr. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
- Zwei nette junge **Alleinmädchen**, bef. Haus- od. Kindermäd. zu groß. Kindern, perf. im Schneidern, anst. Mädchen (Beamtentochter) als Stütze od. Alleinmädchen für kleine feine Familie empfiehlt sofort Stern's Bureau, Nerostraße 10.
- Ein junges starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Friedrichstraße 12, Mittelbau 1. Stiege hoch, bei Breithecker.
- Zwei zu jeder Arbeit willige **Alleinmädchen** empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein. Eintritt sofort oder später. Näh. Saalgasse 32, Stb. 3 St. h. r.
- Nettes besseres Hausmädchen**, welches näht, bügelt u. serviert, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
- Ein junges Mädchen aus anst. Familie, in allen Haus- u. Handarbeiten u. im Serviren gut erfahren, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 51, Dachlg.
- Jüngeres Kindermädchen**, welches gut näht (gut empf.), empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
- Ein tücht. **Hausmäd.**, was gut nähen, bügeln und serviren kann u. gute Zeugnisse besitzt, eine perfekte herrschaftl. Köchin mit 5-jähr. Zeugnissen, angehende Jungfer, ein Pri. zur Stütze der Hausfrau empfiehlt Bureau Germania, Säng. 5.
- Licht. Mädchen**, welches das Kochen gründl. versteht, sucht Stelle als allein. Meßgergasse 14, 1 St.; daselbst sucht auch ein einfaches Mädchen Stelle.
- Eine unabh. anst. Frau sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau od. i. kl. bef. Familie, auch zu Kindern. Näh. Adolphstraße 4, Part. r.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle für Küche- und alle Hausarbeiten auf gleich. Schachtstraße 5, 1. St.

Verschied. Mädch., d. bürg. Koch. können, als Mädch. allein, e. tücht. Hausmädch., welches näht, büg. u. serv. kann, ein gewand. Ladenmädch., einfache Hausmädch., Kindermädch. empf. Grunberg's Rhein. Stellenbör., Goldgasse 21, Laden.

Ein besseres Mädchen mit besten Zeugnissen, in der Küche durchaus erfahren, sucht Stelle, am liebsten bei einer Dame od. einem Herrn; daselbst sieht mehr auf dauernde Stelle als hohes Salair. Paulinenstift.

Ein besseres Mädchen, in Küche perfect, sucht sof. Stelle. Paulinenstift.

Ein i. kräft. solides Mädchen vom Lande, das schon gebiet hat, sucht Stelle. Näheres Hellmundstraße 62, Hinterhaus 3 St. h.

Ein Fräulein geübten Alters mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, in der feinen Küche, in Haus- und Handarbeit, sowie in der Krankenpflege erfahren, sucht Stelle. Näheres Louisenplatz 2, 1/2 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, das Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 24, Hinterhaus bei Kuhn.

Ein Mädch., z. jed. Arb. will., i. St. F. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Stb.

Mehrere Haus- u. Alleinmäd. empf. B. Germania, Säng. 5.

Zur gefälligen Beachtung.
Empfehle den wertheften Herrschaften nur gut empfohlenes Personal jeder Branche. Achtungsvoll

Müller's Central-Stellenvermittlungsbureau, Meßgergasse 13.
Bitte auf Hausnummer zu achten.

Männliche Personen, die Stellung suchen.**Ein Scribent**

wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Tüchtige Schneidergehilfen gesucht Kirchgasse 2a.

21331

21545

Für Hausirer

bietet sich Gelegenheit durch Vertrieb meines „Universaltopfhebers“, eines leicht veräußlichen, äußerst praktischen und beliebten Haushaltungartikels, täglich mindestens 6 bis 8 Mark zu verdienen. Junge, tüchtige und solide Reflectanten, welche eine Caution von 50 M. stellen können, wofür sie Baare erhalten, wollen sich wenden an

(Stg. 111/11) 34

Universal-Topfheberfabrik

Gust. Mössner, Stuttgart.

Obergärtner gesucht.

Für eine bedeutende Privatgärtnerei mit großem Park, Treibhäusern, Obst-, Gemüse- und Blumentultur wird für sofortigen Eintritt ein in allen Fächern der Gärtnerei durchaus bewandelter, treuer und fleißiger Gärtner gesucht, der sich keiner Arbeit scheut und auch den Markterwerb mit übernehmen muß. Monats-Gehalt 75 M. nebst freier Wohnung, sowie Verkaufs-Tantieme, die bisher jährlich ca. 100 M. betrug. Offerten nebst kurzem Lebenslauf und abschriftliche Zeugnisse werden unter **G. W. 42** postlag. Dorf a. d. Ruhr erbeten. Es wird nur auf einen verheiratheten Gärtner mit kleiner Familie und prima Empfehlungen reflectirt. (K. a. 117/11) 34

Gesucht sofort ein Diener, gute Atteste. Bär. Germania, Sängergasse 5. Colporteur gegen hohe Provision gesucht Dogheimerstraße 2, 1 St. h.

Einleger oder Einlegerin findet Stelle in

Carl Schneegelsberger's Buchdruckerei.

Steindrucker-Lehrling gesucht.

Jacob Edel jun., Friedrichstraße 16.

Braver Junge gesucht.

G. Collette, Friedrichstraße 14.

Ein Schreiner-Lehrling gesucht Hellmundstraße 60.

Ladenerlehrling gef. bei **W. Unbescheiden**, Wellrigstr. 25. 19707

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen Philippsbergstraße 23. 20652

Ein braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Moritzstraße 8. 18424

Ein Schneider-Lehrling gesucht Nerostraße 15, Part. 19414

Kräftiger Junge

von 14-15 Jahren bei steigendem Lohn dauernd gesucht. 21695

Zaloussienfabrik Maxaner,

Emferstraße.

Ein ordentlicher Knecht gesucht bei **Wolf Ackermann** in Bierstadt.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter, perfect in doppelter und amerikanischer Buchführung, flott. Correspondent, energ. Character, mit feinsten Referenzen, wünscht sich per sofort oder per 1. Januar 92 zu verändern. Offert. unter **N. No. 1603** bei der Tagbl.-Verlag.

Ein junger Stellner, der französischen Sprache mächtig, sucht entsprechende Stellung in einem Weinrestaurant oder Hotel.

Offerten unter **J. O. 5** postlagernd.

Ein gewandter junger **Bursche** sucht Stelle als Hausbursche oder An-

läufer. Näh. Blatterstraße 12, Hinterb.

Ein j. Mann sucht Abends nach 5 Uhr Beschäftig. in

schriftl. Arbeiten. Off. No. 100 postl.



No. 304. Morgen-Ausgabe. Freitag, 13. November. 39. Jahrgang. 1891.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Hochgebirge und Ocean.** Roman von August Riemann. (37. Fortsetzung.)

Locales.

—o. Das 25-jährige Bestehen des Hess. Feld-Artillerie Regiments Nr. 11. (Schluß.) Herr Dojanowski ergriß nochmals das Wort, um seiner Freude darüber Ausdruck zu geben, daß die Bestrebungen des Comité's solchen Anlaß gefunden, und in kurzen Zügen die Geschichte des Regiments, namentlich aber dessen bekannten rühmreichen Antheil an dem Feldzuge 1870/71 zu schildern. Daß die Ausführungen des Herrn Redners in den alten Soldaten viele Erinnerungen wachriefen, war aus dem öfteren lebhaften Beifall zu entnehmen. Das schließlich dem Jubelregiment geweihte Hoch fand stürmischen Wiederhall und wurde sofort dem Regiments-Commando in einem Telegramm nach Cassel überakkt. Dasselbe lautete: „Zum Jubiläums-Commercie im „Hotel Schützenhof“ in Wiesbaden versammelte ehemalige Angehörige des Regiments haben denselben mit zahlreichen Gästen, unter Anwesenheit Sr. Exc. des Generalleutnants Gebauer, Herrn Oberlieutenant Parckewitz, eine Deputation des Kass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 und Offizieren der Reserve anderer Regimenter, soeben in alter Soldatentreue ein dreifach donnerndes Hoch ausgebracht und entfielen zugleich die herzlichsten Glückwünsche.“ Eine ernste Stimmung bemächtigte sich der Festversammlung, als Herr Rentmeister Rosenhagen der todtten Kameraden gedachte und mittheilte, daß die Commission in den Gefallenen gewidmete Gedenktafel in der evangel. Hauptkirche Morgens mit einem Vorbeerzug mit Schleißen in den preussischen Farben geschmückt habe. Ein von Herrn Generalleutnant Gebauer den gefallenen Kameraden geweihtes Sonett fand lebhaften Beifall. Da allgemein der Wunsch laut wurde, dasselbe als Erinnerung an diesen Festtag zu besitzen, so möge es hier zur Wiedergabe gelangen:

Vergeht die theuren Todten nicht! Sie mahnen
Am heutigen Feste auch ihrer zu gedenken.
Denn wollen wir den Blick zum Himmel lenken
Und im Gebet den Weg zu ihnen bahnen.
Die sie zum Ruhm geführt, unsere Fahnen
Wir wollen sie zu ihrer Ehre senken.
Ein treu Gedächtniß den Gefallenen schenken,
Geloben werth zu bleiben solcher Ahnen!
Wie unsre Väter schon im Kampf gerungen,
So haben auch die Söhne ihn bezungen.
Der Erbeind, opfernd Gut und Blut und Leben,
Wir wollen hoch sie stets in Ehren halten,
Und wie sich auch die Zukunft mag gestalten,
Wir werden ihnen nachzueifern streben!

Im weiteren Verlaufe des Abends wechselten gemeinsame Gesänge von Volks- und Soldatenliedern, Vorträge des Trompeter-Corps des Kass. Feld-Artillerie-Regiments, sowie ernste und heitere Reden ununterbrochen mit einander ab. Stürmischen Beifall erzeckten Herr Rentner Aufermann, welcher in längerer Rede unser Nassauer Heimathland als die Mutter so vieler tapferen Krieger und Männer, die sich in der Geschichte ausgezeichnet haben, feierte, Hr. Hauptmann Pflieger vom Kass. Feld-Artillerie-Regiment No. 27, welcher auf die engen Beziehungen der activen Armee zu dem Heurlaubtenstande hinwies und auf Herrn Generalleutnant Gebauer, den eifrigen Förderer dieser Beziehungen ein jubelnd aufgenommenes Hoch ausbrachte. Herr Dr. Dehner gedachte der Veteranen, Herr H. Hartmann, als Vertreter der jüngeren, anwesenden Artilleristen, trank auf die gute Waffenbrüderschaft des 11. und 27. Artillerie-Regiments, Herr G. Rumpf auf die jungen Artilleristen, von denen man überzeugt sein könnte, daß sie aus demselben Stoff gemacht wären wie die alten. Mit dem Danke an Alle, die das Zustandekommen der Feier gefördert, insbesondere an Herrn Eichelsheim, der das Festlocal so herrlich ausgemüthet hatte und mit einem stürmisch erwiederten Hoch auf das Deutsche Vaterland schloß Herr Dojanowski den offiziellen Theil des Commerces. Die Festtheilnehmer sangen darauf stehend die „Wacht am Rhein“. Den „nichtoffiziellen Theil“ der so schön verlaufenen Jubiläums-Feier soll erst in sehr vorgerückter Stunde sein Ende erreicht haben.

—o. **Kurhaus.** Für die zweite der öffentlichen Vorlesungen, welche am nächsten Montag, den 16. November, im Kurhause stattfindet, ist der Nordpolfahrer Capitän W. Wade gewonnen. Capitän Wade war bekanntlich zweiter Offizier auf der „Ganja“ während der Nordpol-Expedition 1869–70; er ist einer der Ueberlebenden der grauenvollen Reise, welche die Benennung der „Ganja“, nachdem letztere vom Eise erdrückt worden, während 237 Tagen auf einer Eishölle zurücklegte. Ueber diese Erlebnisse hat Herr Wade schon vor ca. 14 Jahren im Kurhause gesprochen, wie auch sein hochinteressanter zweiter Vortrag über seinen Aufenthalt unter den Eskimos, den er im Jahre 1888 im Kurhause unter zahlreicher Bethheiligung hielt, noch in lebhafter Erinnerung sein dürfte. Capitän Wade ist damals von der mecklenburgischen Regierung mit der Ueberwachung der Disticherei betraut worden und vor zwei Monaten von seiner Spitzbergen-Expedition zurückgekehrt, während er im Februar 1892 bereits wieder eine Reise nach den Polargegenden antritt. Die Kurdirection glaubte die Gelegenheit, daß der kühne Seefahrer und Forscher zur Zeit wieder in Deutschland weilt, nicht vorüber gehen lassen zu sollen, ohne das hiesige Publikum, dem er als vor trefflicher Redner und Schilderer bekannt ist, wieder mit einem seiner Vorträge zu erfreuen. Capitän Wade wird denn auch am Montag über ein Thema reden, das allgemeines Interesse wohl verdient und welches lautet: „Der praktische Werth der Polar-Regionen, oder Deutschlands wirtschaftliche Mission im Norden.“ Redner wird in diesem Thema seine reichen und nenerdings wieder gesammelten Erfahrungen niederlegen. Wohl Niemand dürfte berufen sein, über dieses Thema zu sprechen, als dieser genaue Kenner der arktischen Regionen.

—o. **Der Doctor Eisenbart.** von dessen Frebelthaten wir durch eine Gerichtsreferat aus Nachen Mittheilung gemacht — wir meinen den famosen J. abnarrt Frey — hat auch hier in ähnlicher schändlicher Weis manövriert. Im Monat September wohnte hier eine Dame aus Nummen mit 2 Söhnen. Die Jungen, 13 und 11 Jahre alt, sind in Jena auf der Schule und waren hier mit der Mutter zusammengetroffen, um die Sommerferien zu verleben. Eines Tages ging die Dame nun zu Herrn F. und bat ihn, die Zähne der Knaben nachzusehen. Der ältere hatte einen, der jüngere zwei Zähne, die plombirt werden mußten. Der Herr Doctor fing an zu plombiren und zu bohren, so daß die armen Jungen mehrere Tage vor Schmerzen nichts essen konnten. Nachdem sie zum dritten Male bei ihm gewesen, kam die Mutter zu der Ueberzeugung, daß ganz gesunde Zähne angebohrt wären, nur um neue Arbeit zu schaffen. Sie drang energisch darauf, nichts mehr an den Zähnen zu thun und bat um ihre Rechnung. Die Antwort lautete: „650 Mark“ für 5 Plomben. Das war der Dame denn doch etwas zu hoch gegriffen und sie erklärte ganz ruhig, solche Summe nicht zahlen zu wollen; sie wolle generös sein und 300 Mark bezahlen, aber keinen Pfennig mehr. Als der Herr Doctor sich weigerte, die 300 Mark anzunehmen, steckte die Dame das Geld wieder in ihr Portemonnaie und stellte es ihm anheim, sie zu verlagern. Trotzdem die Dame noch ca. 14 Tage in Wiesbaden blieb und Herrn Frey benachrichtigte, daß sie an dem bestimmten Tage abreisen werde, hatte er seine Rechnung weder präsentirt, noch eingeklagt; die Dame ist abgereist, ohne einen Pfennig zu bezahlen.

* Das diesjährige Herbst-Schauturnen des „Männer-Turnvereins“ findet am 15. d. M. statt.

Aus dem Gerichtssaal.

—o. **Wiesbaden, 12. Nov.** Das Königl. Schwurgericht verhandelte in seiner heutigen dritten Sitzung gegen den 22 Jahre alten Knecht Albert Lauch von Weiskelde, Kreis Bromberg, welcher des schweren Diebstahls und der vorsätzlichen Brandstiftung angeklagt ist. Der Anklage liegt ein Brand zu Grunde, der in der Nacht vom 9. zum 10. Juni d. J. auf dem Gutshofe „Möter Clarenthal“ stattfand. Derselbe war in einer unbewohnten Gefindstube ausgebrochen; das Feuer hatte besonders einen dort stehenden Kleiderschrank ergreifen, zwei Betten und die Holztheile des Hauses erfaßt. Spuren an den Thüren und dem Kleiderschrank ließen keinen Zweifel darüber, daß dieselben gewaltsam geöffnet worden waren. Von dem Inhalt des Schrankes fehlte eine silberne Uhr, zwei Einmarxfrüde, ein Paar Schuhschuhe, eine Weste und ein wollenes Halstuch, welche Gegenstände Eigenthum eines Knechtes waren. Der Verdacht, den Einbruchdiebstahl verübt und dann Feuer gelegt zu haben, um

ienelben zu verbeden, lenkte sich auf Lauch, der einige Tage vorher seinen Dienst auf dem Hofe plötzlich verlassen hatte. Er behauptet zwar heute, in der fraglichen Nacht in einem Strohhäusen bei Hochheim geschlafen zu haben. Eine Weste und ein Halsstuch, die Lauch bei seiner späteren Festnahme in Fulda im Beise hatte und die der bestohlene Knecht als sein Eigentum bezeichnet, will er in der „Herberge zur Heimat“ dahier von dem großen Unbekannten gekauft haben. Der Lehrer von Clarenthal erinnert sich, am Abend vor dem Brande einen Mann durch die Acker nach dem Hofe schleichen sah, den er der Statur und dem hinkenden Gange nach auf das Bestimmteste für den Angeklagten hielt. Lauch bleibt aber dabei, weder den Diebstahl verübt, noch den Brand gestiftet zu haben. Der Angeklagte Lauch wurde gemäß des Wahrspruchs der Geschworenen wegen schweren Diebstahls und fahrlässiger Brandstiftung zu einer Gesamtkstrafe von 1 Jahr 7 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt und die Zulässigkeit der Polizeiaufsicht gegen ihn ausgesprochen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderaths

vom 12. November 1891.

Anwesend sind unter dem Vorste des Herrn Oberbürgermeisters Dr. von Bell Herr Bürgermeister Geh., die Mitglieder des Gemeinderaths Herren Bessel, Knauer, Maier, Müller, Schlink, Steinfalter, Wagemann und Weil; ferner Herr Stadt-Baudirector Baurath Winter.

Die Concessionsgesuche a. des Herrn Rudolf Winkelman, betreffend den beschränkten Ausschank von Wein und Bier in seiner Fremden-Pension, Sonnenbergerstraße 34, und b. des Herrn W. Rudel, seither Geschäftsführer bei Dresse in Berlin, Unter den Linden, betreffend den Betrieb der Kurhaus-Restaurations, werden auf Genehmigung begutachtet.

Von einer Einladung des „Männer-Turnvereins“ zu seinem am nächsten Sonntag stattfindenden Schauturnen nimmt der Gemeinderath Kenntnis. Ein infolge der neuen Städte-Ordnung wahlberechtigt gewordener hiesiger Einwohner hat dem Herrn Oberbürgermeister 5 Mk., als den Betrag des erlassenen Bürgeraufnahmegeldes, übergeben. Der Betrag wird der Stadtkasse überwiesen.

Herr A. Schmitt hat in der letzten Stadtverordnetenversammlung gegen die Fällung von schattengebenden Bäumen an der Kapellenstraße protestiert. Mit dieser Fällung hatte sich der Gemeinderath auf Ersuchen des Herrn Hartmann einverstanden erklärt, wogegen sich dieser verpflichtet, das Trottoir vor seiner Wohnung auf eigene Kosten zu erneuern. Inzwischen ist ein Baum gefällt und durch einen jungen kräftigen Baum ersetzt worden. Der mittlere Baum ist im Absterben begriffen. Unter Darlegung dieser Verhältnisse soll der Stadtverordnetenversammlung darüber nochmals Vorlage gemacht werden.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Frage angeregt, ob die Mitglieder des Magistrats eine besondere Benennung erhalten sollten. Der Gemeinderath beschließt, den gebräuchlichsten Titel „Stadtath“ der Stadtverordneten-Versammlung in Vorschlag zu bringen.

Der Herr Vorsitzende theilt sodann mit, daß er bei dem Herrn Regierungs-Präsident den Antrag gestellt habe, es möge die Bestätigung des Bürgermeisters und des ersten Beigeordneten herbeigeführt werden und dabei gleichzeitig, das Einspruchsverhältniß des Gemeinderaths voraussetzend, darauf angetragen habe, daß der erste Beigeordnete den Titel „zweiter Bürgermeister“ weiter führen könnte.

Herr Professor Schilling in Dresden theilt auf eine bezügliche Anfrage mit, daß die Arbeiten zu dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal für Wiesbaden soweit vorgeschritten wären, daß im Frühjahr nächsten Jahres eine Befichtigung der Modelle erfolgen könne. Die Statue würde in $\frac{1}{2}$ der wirklichen Größe und die Reliefs in Ausführungsgröße modelliert.

Die Tagwachen auf dem Feuerwachturme werden aufgehoben und deshalb eine elektrische Verbindung der Feuerwache mit dem Turme zwecks Auslösung der Alarmlade daselbst zur Ausführung genehmigt. Diefelbe ist zu 222 Mk. veranschlagt und wird Herrn C. Kommerershausen übertragen. Bei dem jüngsten Brande im Nerothal ist durch einen unglücklichen Zufall die Feuerwache erst eine Stunde nach dem Ausbruche des Brandes am Plage erschienen. Die Betroffenen haben auch selbst erst eine halbe Stunde nach der Entdeckung des Feuers den Versuch zur Meldung gemacht. Die benutzte Leitung war durch Rost gestört, wurde aber wenige Tage vorher noch probirt und intakt befunden. Eine schnellere Beförderung der Geräthen und Mannschaften zu den Brandstellen mittelst Pferden ist bereits früher von dem Gemeinderath in Erwägung gezogen worden. Nachfragen haben ergeben, daß zwei Pferde, die immer zur Verfügung stehen, 10 Mk. kosten, eb. wurden gefordert 3 Mk. pro Stunde am Tag und 4 Mk. pro Stunde bei Nacht. Da sich nun die Nothwendigkeit nicht leugnen lasse, daß das Gespann in der Nähe der Wache sich befinden, auch ein Fuhrmann sich bereit erklärt, Mann und Pferde in einem geeigneten Raume unterzubringen, beauftragt der Gemeinderath seine Bau-Commission zu prüfen, ob sich eine solche Einrichtung machen lasse. Als geeignet hierfür erscheint der Accisehof.

Die Herren Bonheim & Morgenthau bitten, Herrn Diehl, gelegentlich der Erbauung eines Gärtnerhauses durch denselben, im „Haingarten“ zur Aufklage zu machen, ihnen die Hälfte der f. z. gezahlten Kosten für Herstellung einer Straße daselbst (1800 Mk.) zu erlassen. Gemäß eines Gutachtens des Herrn Ingenieurs Richter wird dieser Antrag abgelehnt.

Der Herr Regierungs-Präsident theilt Abschrift einer Circularverfügung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe mit, worin erklärt wird, daß die bisherigen Bestimmungen für die obligatorischen Fortbildungs-

schulen aufgehoben und durch neue in der Novelle zur Gewerbeordnung ersetzt wären, wodurch die Gemeindebehörde für Jugendverbandsangelegenheiten den Schulbesuch orischnaturliche Strafen verhängen kann. Es empfiehlt sich diese Strafbestimmung dem betr. Orischnatur zuzufügen. Die Vorlage hat keinen direkten Bezug auf die hiesigen Verhältnisse. Als die Erlaubnis zur Einführung des Schulzwanges gegeben wurde, war der Gemeinderath mit dem „Gewerbe-Verein“ der Ansicht, daß es sich nicht empfehle, diesen Zwang einzuführen, da sich die Verhältnisse im Wesentlichen nicht geändert haben, der Gemeinderath sich auch heute noch mehr Erfolg von dem freiwilligen als dem aufzwingenden Unterricht verspricht, so soll, wenn nicht die Anregung hierzu aus Interessentenkreisen hervortritt, von der Einführung des Zwanges abgesehen werden.

Anlässlich eines Besuches des Herrn E. Noos, betreffend Herstellung einer neuen Entwässerung seines Grundstückes Lammstraße 57, stellt der Gemeinderath auf Antrag seiner Bau-Commission den allgemeinen Verordnungsgrundlagen auf: in fertiggestellten Straßen mit vorrathsmäßigen Hausanschlüssen sind bei Um- oder Neubauten die bestehenden Anschlüsse wieder zu benutzen, neue Anschlüsse nur gestattet, wenn mit Gewissheit feststeht, daß die neue Kellerröhre höher ist als das Grundwasser und keine Drainage nöthig wird neben dem neuen Anschlusssanal, auch keine Stauung des Kanalwassers bei Hochwasser eintreten kann.

Handel, Industrie, Erfindungen.

> **Weinzeitung.** Aus dem oberen Rheingau, 11. Nov., wird uns berichtet: „Der heutige Herbst ist beendigt. Das Ergebnis desselben ist quantitativ noch geringer geworden, als man hoffte. ($\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$ Herbst), qualitativ dagegen viel besser. Der Mostgehalt variiert zwischen 60–80 Grad nach Oechsle. Das Fund Trauben, welches zu Anfang der Ernte mit 12 bis 16 Pfennigen bezahlt wurde, kostete bald 17 und 18 und zuletzt sogar 20 und 21 Pfennige und noch mehr. Letzterer Preis macht auf das Stück = 1200 Liter 700 bis 800 Mark, also noch mehr, als voriges Jahr bezahlt wurde. Da nun von vorigem Jahre und aus früheren Jahrgängen noch eine große Menge Wein lagert, so kann Wein-Mangel diesen Preis nicht verursachen, der „Neue“ muß also ziemlich gut sein.“ — Aus dem blauen Landen 11. November, schreibt man uns: „Unsere Winger haben diesmal alle Ursache, über den Ausfall der Lese unzufrieden zu sein. Die wenigen Trauben sind ohne Saft und wenig eingebracht und alsbald — verkauft worden. In quantitativer Hinsicht haben wir lange solch schlechte Ernte nicht gehabt. Leute, die sonst schon in ihren Weinbergen 10–15 Ctr. lesen konnten, mühten sich heuer mit 1–2 Ctr. begnügen; aus manchen Rebenscheiden wurde der ganze Ertrag in einemimer heimgetragen. Die Qualität ist, da der October sich ziemlich gut anließ, gerade keine schlechte und hat man Most gewonnen, der 80 bis 85 pSt. nach Oechsle aufwies. Nur ganz verschwindend wenige Trauben sind in unseren Ortschaften gesammelt worden, die meisten wanderten für 10–11 Pfg. der Pfund in die Champagnerfabriken der Umgegend. Der geringe Ertrag unserer Weinberge in den letzten nachstehenden Jahren ist recht betrübend, doch berührt er unsere Winger weniger, als z. B. diejenigen des Rheingaus, da der Weinbau hier nur so nebenbei betrieben wird, während er dort eine Haupterwerbsquelle der Bevölkerung bildet. Wenn noch mehr solcher Jahre folgen sollten, werden voraussichtlich in den im nördlichen Theile unseres Bezirks gelegenen Gemarkungen viele Weinberge wieder dem Fruchtbau übergeben werden.“

Telegramme.

* **Frankfurt a. M., 12. Nov.** Es bestätigt sich, daß der Landtagsabgeordnete v. Hergenroth-Frankfurt sein Mandat mit Rücksicht auf seine Familien-Verhältnisse niederlegt.

* **Rom, 12. Nov.** In Miarre bei Savona fanden anlässlich des Martinifestes Aufrührungen statt. Ein Gendarm-Corporal wurde getödtet, ein Gendarm und mehrere Bürger wurden verwundet. Die Einzelheiten fehlen noch.

* **Konstantinopel, 12. Nov.** Die Quarantäne für die Provinzen aus Arabien ist auf 10 Tage herabgesetzt worden. Von Kinsuda bis Bab el Mandeb bleibt die zehntägige Quarantäne bestehen.

* **Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Btg.“) Angelommen in Amsterdam D. „Prins Hendrik“ der Niederland von Barbados; in Bombay (P. d. M.) der P. u. D. D. „Siam“ (europ. Post vom 23. October) und der P. u. D. D. „Oceana“ von London; in Hongkong der P. u. D. D. „Rosetta“ (europ. Post vom 9. Oct.); in Melbourne D. „Orient“ von London; in Barbados der Royal M. D. „Medway“ und „Derwent“ von Southampton; in Sydney D. „Parramatta“ von Melbourne; in New-York D. „Circassia“ von Glasgow; in Madeira D. „Scot“ von Capstadt; in Capstadt D. „Garth Castle“ von London; in Aden der P. u. D. D. „Penninsular“ von London; in Southampton der Nord-D. Lloyd. „Gabel“ in New-York.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 12. November 1891.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. 99.		Meining. Hyp.-B. 100.80	
4.	Dtsch. Reichs-A. 105.45	4.	Frankf. M. Lit. R. 101.50	4.	Gotthard-Bahn 133.40	4.	West Silb. fl. 84	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. —
3 1/2	» » 97.90	4 1/2	» N & Q 96.15	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. —	4.	» Gold 84	3 1/2	» K.L. 97.
3.	» » 84.15	4.	» S 96.25	4.	» St.-A. gar. 54.60	4.	» Elisabeth stpf. 94.50	3 1/2	» Phbz. Hyp.-Bk. 94.70
3.	Pr. cons. St.-Anl. 105.40	4.	Darmstadt 51.60	4.	» conv. Westb. 51.60	4.	» sifr. 99.40	4.	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 99.70
3.	» » 97.80	4.	Heidelberg v. 1890 16.	4.	» Genuss-Sch. 16.	4.	» Franz-Josef Silb. fl. 82.25	4.	» Central-B.-Cr. 101.60
3.	» » 84.15	4.	Karlsruhe 1886 86.	4.	Schweiz. Central 139.40	4.	» Gal. C.-Ldw. 84.60	3 1/2	» » 91.30
3.	Bad. St.-Obl. 102.25	4.	Mainz 93.30	4.	» Nordost 108.50	4.	» » 1890 81.20	3 1/2	» Comm.-Oblig. 91.90
4.	» v. 1886 104.35	4.	Mannheim 1890 95.80	4.	Verein. Schweizb. 69.90	4.	Oest. Localb. Gld. 99.50	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 101.10
4.	Bayer. » 104.80	4.	Wiesbaden 101.40	4.	Ital. Mittelmeer 89.20	4.	» Nordwest 106.40	4.	» » 93.40
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 93.90	4.	» » 101.40	4.	» Meridionales 116.50	4.	» Lit. A. Silb. fl. 90.85	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. 92.
4.	Hessische Obl. 103.65	4.	Bukarest —	4.	Russ. Südwest 64.80	4.	» » B. 89.90	4.	Süd.-B.-Cd. Mach. 100.70
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 94.35	4.	» 1888 —	4.	Luxemb. Pr.-Henri 43.	4.	» Sud. Lomb. Gd. 101.85	3 1/2	» » 95.40
3.	Sächsische Rte. 84.60	4.	Lissabon 2000r 33.80	4.	Zf. Industrie-Actien.	4.	» » 93.80	4.	Egypt. C.-Fonc. Fr. —
4.	Wrtb. Obl. 75-80 102.	4.	» 400r —	4.	» » 61.10	4.	» » 98.45	4.	» Ital. Allg. Imm. Fr. 80.
4.	» 81-83 103.10	4.	Neapel St. gar. Le. 78.50	4.	Allgem. Elekt.-G. 140.	4.	» » 1871 —	4.	» » 67.75
4.	» 85-87 107.40	4.	Rom Ser. II-VIII 77.50	4.	» Anglo-Ch. Guano 189.	4.	» » 1871 —	4.	» Nationalbk. —
4.	» » 97.40	4.	Zürich Fr. —	4.	» Bad. Anil.-u. Sodaf. 270.	4.	» » 1871 —	4.	Oest. B.-Ord.-B. 99.80
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 78.50	4.	Pr. Buenos-Air. 26.50	4.	» Zuckerf. Wagh. 67.75	4.	» » 1-8 Em. Fr. 82.20	4.	Russ. Bod.-Ord. Rl. 91.60
4.	Schwed. Obl. 93.90	4.	» Stadt Buenos-Air —	4.	» Bierbr.-Ges. Frkf. 30.	4.	» » 9 78.10	4.	Schwed. R.-H.-B. 99.20
3 1/2	» » 93.90	4.	» » —	4.	» » Pr.-A. 83.	4.	» » v. 1885 78.10	4.	» » 90.65
3.	» » 82.75	4.	» » —	4.	» Brauerei Binding 157.50	4.	» » Erg.-N. 79.15	4.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 86.
3 1/2	Schweiz. Eidg. Sfr. 98.90	4.	» » —	4.	» Duisburg 61.80	4.	» » 105.80	4.	Anleihenlose.
5.	Griech. G.-A. v. 90 65.	4.	Frankfurter Bank 137.20	4.	» » z. Eiche (Kiel) 112.80	4.	» » 98.45	4.	Zf. Verzinsl. in Procenten.
5.	» » kl. 65.	4.	Amsterdamer Bank 150.50	4.	» » z. Essighaus 70.80	4.	» » 86.	4.	Bad. Pfälz. Th. 100 134.10
5.	» » v. 57 58.05	4.	Basler Bk.-Verein 118.10	4.	» » Kalk v. Bardh. 78.80	4.	» » 81.50	4.	Bayer. » 100 137.80
4.	» » £ 100 58.90	4.	Berl. Handelsb. ult. 130.	4.	» » Kempf 124.	4.	» » (Salzkgtb.) 98.50	4.	Don. Regul. 3. d. 100 —
4.	» » £ 20 58.90	4.	Darmst. Bank 124.20	4.	» » Mainzer Act. 156.	4.	» » Ung. N.-Ost Gld. 2.35	4.	Gotth. Pfälz. Th. 100 109.30
5.	Ital. Rente opt. Lire 87.40	4.	Deutsche Bank 142.50	4.	» » Park Zweibr. 83.70	4.	» » Galizische » fl. 6.80	4.	» » II. » 100 104.
5.	» » ult. 87.30	4.	D. Genoss.-Bank 117.80	4.	» » Stern. Oberrad 128.60	4.	» » Ital. gar. E.-B. Fr. 53.45	4.	Köln-Mind. Th. 100 131.50
5.	» » 10000r 87.40	4.	» » Unionbank 70.	4.	» » Storch. Speyer 78.	4.	» » 500r 53.80	4.	Madrid. Fr. 100 41.80
5.	» » kleine 87.75	4.	» » Vereinsbank 3.70	4.	» » ver. Gräff & Sgr. 67.40	4.	» » Mittelmeer 83.40	4.	Mein. Pr.-Pt. Th. 100 128.90
3.	» » » 53.90	4.	Discont.-Comm. 165.40	4.	» » Werger 49.70	4.	» » Livorheser 61.65	4.	Oest. v. 1854 3. d. 250 119.50
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 93.90	4.	Dresdener Bank 128.10	4.	» » Brauhaus Nürnberg 90.	4.	» » Sardin. Secund. Le. 77.90	4.	» » 1860 » 500 117.65
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 97.20	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 134.	4.	» » Cementw. Heidelb. 137.	4.	» » Sibirian. E.-B. » 80.40	4.	Oldenburger Th. 100 124.90
4.	» Silb.-Rte. Juli 78.45	4.	» » Hyp.-Cr.-Ver. 110.30	4.	» » Chem. Fbr. Grish. 173.90	4.	» » Süd. (Mér.) Fr. 58.45	4.	Stuhlw.-R.-Gr. » 100 102.45
4.	» » April 78.50	4.	Internat. Bank 99.50	4.	» » Goldenberg 96.	4.	» » Russ. Südwest Rbl. 88.15	4.	Türk. Fr. 400 (L. G. 76) 17.50
4.	» Pap.-Rte. Febr. —	4.	Mittel. Creditbk. 92.	4.	» » Weiler & Co. 139.30	4.	» » Ryasan-Korl. » 84.	4.	Unverzinsliche per Stück.
4.	» » Mai —	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 106.20	4.	» » Dpf. Kornb. u. Hefef. 69.80	4.	» » Warsch.-Wien. » 95.50	4.	Ansbach-Gunz. fl. 7 42.50
4.	Portug. St.-Anl. 45.50	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 114.50	4.	» » D. Gld.-u. Silb.-Sch. 234.50	4.	» » Wladikawkas Rbl. 87.60	4.	Augsburger » 7 28.90
3.	» » Schuld —	4.	Pfälzische Bank 113.60	4.	» » D. Vorlaganstalt 185.10	4.	» » Anatolische » 80.10	4.	Barletta Fr. 100 42.80
5.	» » kleine St. 32.25	4.	Rhein. Creditbank 117.05	4.	» » Eiseng. v. Mill. & A. 99.60	4.	» » Portugies. E.-B. » 49.90	4.	Braunschw. Th. 20 101.95
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 94.40	4.	Schaaffhaus. B.-V. 104.50	4.	» » Farbwerke Höchst 274.50	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	4.	Bukarest Fr. 20 —
4.	» » kl. 94.95	4.	Süddeutsche Bank 99.	4.	» » Filzfabrik Fulda 190.	4.	» » Atlant. & Pac. 1937 70.70	4.	Finländische Th. 10 56.70
4.	» » am. 1890 80.60	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 154.75	4.	» » Frankf. Baubank 97.	4.	» » Brunsw. & W. 1937 66.20	4.	Freiburger Fr. 15 —
4.	» » innere Lei 79.40	4.	Württ. Vereinsbk. 122.70	4.	» » Hotel 82.50	4.	» » Calif. Pac. L.M. 1912 —	4.	Genua Le. 150 —
4.	» » Russ. 80.10	4.	Oesterr.-Ung. Bank 800.	4.	» » Trambahn 210.	4.	» » Central Pac. 1898 107.10	4.	Kurhess. Th. 40 335.20
5.	Russ. II. Orient Rbl. 59.50	4.	Oesterr. Länderbk. 100.25	4.	» » Gelsenk. Guusst. 100.50	4.	» » do. (Joag Vall) 1900 105.40	4.	Mailänder Fr. 45 —
5.	» III. Orient 59.50	4.	» » Creditanst. 100.25	4.	» » Glasind. u. Siem. 141.60	4.	» » Chic. Burl. Nbr. 1927 83.80	4.	» » 10 16.75
4.	» Cons. v. 1880 90.85	4.	Ungar. Creditbk. 208.75	4.	» » Grazer Trambahn 93.50	4.	» » Milw.-St. Paul 1910 113.30	4.	Meininger fl. 7 26.80
4.	» » Eisk. u. W.-B. 91.25	4.	» » Esk. u. W.-B. 93.75	4.	» » Int. B.-u. E.-B. St.-A. 106.80	4.	» » » 1921 104.20	4.	Neuchâtel » 10 —
5.	Serb. amor. G.-R. 82.15	4.	Unionbk. in Wien 98.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Oesterr. v. 64 fl. 100 —
5.	» Taback-Rente 94.20	4.	Wiener Bk.-Verein 89.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » Credit » 58 » 100 319.
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 85.	4.	Allg. Els. Bkges. 118.70	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Pappenheimer fl. 7 28.90
5.	» » 83.10	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 110.90	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Schwedische Th. 10 86.90
4.	Spanier opt. Ps 62.75	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 99.90	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Ung. Staatsb. fl. 100 252.50
4.	» » kl. 69.	4.	Banque Ottomane 102.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Venetianer Le. 30 29.10
4.	» » ult. 62.40	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Wechsel. Kurze Sicht.
4.	Türk. Egypt.-Tr. 91.40	4.	Heidelberg-Speyer 39.	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Amsterdam 168.57
5.	Türk. Zoll-Ocpt. 81.20	4.	Hess. Ludw.-Bahn 107.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Antwerpen-Brüssel . . 80.50
5.	» » £ 20 82.50	4.	Ludwigsh.-Bexb. 220.35	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Italien 78.65
5.	» » ult. 80.90	4.	Lübeck-Büchen. 143.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	London 20.84
5.	» » Fund. v. 88 80.30	4.	Mariemb.-Mlawka 44.90	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Paris 90.65
4.	» » priv. v. 1890 80.10	4.	Pfälz. Maxbahn 144.	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Schweizer Bankplätze 80.37
4.	» » cons. » 62.40	4.	» » Nordbahn 113.70	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Wien 172.70
1.	» » conv. Lit. B. 20.40	4.	Werrabahn 71.	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Gold u. Papiergeld.
1.	» » » D. 16.95	4.	Albrecht 5. W. 70.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	20-Franken-Stücke . . 16.16
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 88.60	4.	Alfred 174.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Dollars in Gold . . . 4.18
4.	» » » ult. 88.60	4.	Ver. Arad. Csan. 93.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Dukaten 9.66
4.	» » » fl. 500 91.40	4.	Böhm. Nord » 158.25	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Engl. Sovereigns . . . 20.31
4.	» » » fl. 100 91.90	4.	» » West » 234.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Russ. Imperials . . . 16.63
4 1/2	» » » Silb. 100.75	4.	Buchtherad. B. » 389.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Amerik. Banknoten . . 4.18
4 1/2	» » » Pap. Rte. 86.45	4.	Czakath-Agram » 151.75	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Französ. » . . . 80.60
4 1/2	» » » Inv.-Al. v. 88 99.65	4.	Donau-Drau » 189.87	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Oesterr. » . . . 172.70
4.	» » » Grundentl. fl. 78.50	4.	Dux-Bodenb. ult. 421.	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	Russische » . . . 200.
5.	» » » Argent. v. 1887 Pes 37.70	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. 174.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
5.	» » » » v. 88 innere 90.10	4.	Graz-Köflach ult. 223.75	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
5.	» » » » v. 88 äuss. 31.20	4.	Lemberg-Czern. » 202.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 85.70	4.	Oest.-Ung. St.-B. » 254.62	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
4.	Un. Egypt.-A. opt. 95.	4.	» » Local-B. » 186.	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
3 1/2	» » » ult. 94.80	4.	» » Südbahn » 71.37	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
3.	Priv. Egypt.-Anl. 89.	4.	» » Nordwest » 163.75	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
6.	Mexik. St.-Anl. 81.80	4.	» » Lit. B. » 181.12	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
6.	» » » 2040r 81.50	4.	» » » » 110.50	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
6.	» » » 408r —	4.	» » » » 63.25	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	
5.	» » » Eisenb.-Ob. » 67.80	4.	» » » » 39.75	4.	» » » 1921 104.20	4.	» » » 1921 104.20	4.	

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 13. November 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Der Verschwander.
Aurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: Zweites Cyclus-Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Feuerwehr. Abends 6 Uhr: Übung.
Fecht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Kiegenturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Kiegenturnen, Fechten, Vorturnerübung.
Turn-Gesellschaft. 8 Uhr: Kiegenturnen und Turnen der Männerriege.
Bilder-Club. Abends: Probe.
Inser'scher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Eucilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 Uhr: Vers. d. Jugend-Abtheil.
Christlicher Verein junger Männer. Abends: Freie Vereinigung.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachm. 4 Uhr.
Alt-Israhelische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag Nachm. 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachm. 4 Uhr.

Antrag aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 6. Nov.: dem Fuhrmann Christian Fischer e. S., Jacob; dem Antiker Ludwig Künast e. S., Carl Joseph Ludwig.
Aufgehoben: Tagelöhner Johann Wilhelm Schmidt, wohnh. zu Viebrich-Wosbach, und Elise Anna Körner, wohnh. hier.
Verheiratet: 10. Nov.: Bautechniker Theodor Carl Johann Adolf Christoph Barthel, wohnh. hier, und die Wittwe des Privatiers Adolf Ludwig Friedrich Feig, Margaretha Elisabeth, geb. Dieges, bisher hier wohnh.
Gestorben: 9. Nov.: Caroline, geb. Kreusel, Ehefrau des Schuhmachers Carl Stüber, 52 J. 5 M. 2 T. 10. Nov.: Königl. Polizei-Secretär Johann Salgenborn, 51 J. 8 M. 28 T. Königl. Hauptmann der Artillerie a. D. Dr. phil. Franz Fürstgott Perrot, 56 J. 7 M. 5 T. 11. Nov.: Bonnette, geb. Gumbel, Wittve des Bezirksrabbiners Ephraim Willstätter, 93 J. 6 M. 22 T.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Bierstadt. Geboren: 16. Oct.: dem Maurer Philipp Stabenrauch e. S., Ludwig Philipp. 25. Oct.: der Wittve des am 22. Juli 1891 verstorbenen Tagelöhners Karl Philipp Friedrich Börner e. L., Karoline. 26. Oct.: dem Tagelöhner Heinrich Herr e. S., Philipp. Aufgehoben: Gärtner Philipp Carl Heinrich Bierbrauer zu Bierstadt und Christiane Friederike Milian aus Bierstadt, wohnh. zu Wiesbaden. Antiker Philipp Mathäus Bernhard Merzberger, wohnh. zu Bierstadt, und Katharine Henriette Horz, wohnh. zu Wiesbaden. Verheiratet: 24. Oct.: Prakt. Arzt Dr. med. Georg Friedrich Weidinger, wohnh. zu Ballau, und Wilhelmine Elise Anna Senft, wohnh. zu Bierstadt. 31. Oct.: Gärtner Heinrich Karl Kraft, wohnh. zu Bierstadt, und die Milchhändlerin Philippine Karoline Friederike Vogel, wohnh. daselbst. Gestorben: 1. Nov.: Wilhelmine Katharine Stumpf, L. des Zieglers Heinrich Stumpf, 3 M. 13 T. 4. Nov.: Lina Merzberger, 2 J. 27 T.; Karoline Börner, L. des verst. Tagelöhners Karl Philipp Friedrich Börner, 10 T.

Sonnenberg und Hambach. Geboren: 26. Oct.: dem Maurer Jakob Wilhelm Dörr zu Sonnenberg e. L., Karoline Wilhelmine. 30. Oct.: dem Gastwirth Wilhelm Minor zu Sonnenberg e. L., Emma; zu Hambach ein unehel. Sohn, Karl. Aufgehoben: der Lünchergehülfe Karl Adam Daniel Arnold Kib und Justine Henriette Wörsdörfer, Beide wohnh. zu Sonnenberg. Verheiratet: 31. Oct.: Lünchergehülfe Johann Wilhelm Jemel und Marie Elisabeth Karoline Schmidt, Beide wohnh. zu Sonnenberg.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Bauplänen bei Kgl. Domänen-Rentamt, Schwalbacherstraße 11, 1. Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 302, S. 9.)
 Versteigerung von versch. Mobilien zc. im Hause Saalgasse 3, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 304, S. 17.)
 Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch des Hauses Häfnergasse 9, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 304, S. 17.)
 Baaren-Versteigerung Nachmittags 2 Uhr im Rhein. Hof, Mauergerasse. (S. Tagbl. 304, S. 21.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 11. November.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer * (Millimeter)	741,3	737,2	739,8	739,4
Thermometer (Celsius)	+2,9	+6,5	+6,9	+5,8
Dunstspannung (Millimeter)	5,3	6,9	7,1	6,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	96	96	95
Windrichtung u. Windstärke	stille.	stille.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Negenhöhe (Millimeter)	—	—	3,7	—

Nachts und fast den ganzen Vormittag anhaltender Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten).
 14. November: Vielfach heiter, wolfig, kalte Luft, früh Nebel, Nachts Frost.

Königliche Schauspiels.

Freitag, 13. November. 226. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.
 Zum Fortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.
 III. Benefiz pro 1891.

Der Verschwander.

Original-Zaubermärchen in 3 Aufzügen v. F. Raimund. Musik v. Kreutzer.

Personen:	
Im ersten Aufzug:	
Frei Christiane	Frl. Nau.
Azur, ihr dienstbarer Geist	—
Julius von Glottwell, ein reicher Edelmann	Herr Rodius.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Friedrich.
Valentin, sein Bedienter	Herr Grobeder.
Rosa, Kammermädchen	Frl. Lipski.
Gründling, Baumeister	Herr Dornowah.
Soedel	Herr Bethge.
Chevalier Dumont	Herr Grede.
Im zweiten Aufzug:	
Julius von Glottwell	Herr Rodius.
Chevalier Dumont	Herr Grede.
Präsident Klingheim	Herr Rudolph.
Amalie, seine Tochter	Frl. Jona.
Baron Flitterstein	Herr Neumann.
Wolf, Kammerdiener	Herr Friedrich.
Valentin	Herr Grobeder.
Rosa	Frl. Lipski.
Betti, Kammermädchen	Frl. Graichen.

(Die Handlung spielt um drei Jahre später.)

Einlagen im 2. Akte:

Fünf Lieder (neu) von Pietro Mascagni:

1. „Dein Stern“ (la tua Stella)
2. „Entsagung“ (Pena d'amore)
3. „Flumen-Oratel“ (Mama — non m'ama)
4. „Die Rose im Gebirg“ (Rosa), gesungen von Herrn Schmiedes
5. „Mondlandschaft“ (Alla luna), gesungen von Herrn Bernhardt.

„Olla potrida“, grande fantasia brillante, serieuse, comique, grotesque et gymnastique pour la violon, vorgebracht von Hrn. Fr. Bethge.

Zum ersten Male wiederholt:

Im dritten Aufzug:	
Frei Christiane	Frl. Nau.
Azur, ihr dienstbarer Geist	—
Julius von Glottwell	Herr Rodius.
Herr von Wolf	Herr Friedrich.
Ein Gärtner	Herr Aglitz.
Ein Bedienter	Herr Baumann.
Valentin Holzmann, ein Tischler	Herr Grobeder.
Rosa, sein Weib	Frl. Lipski.

(Die Handlung spielt 20 Jahre später.)

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, 14. November: Pension Schöller.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 13. November.
 Mainzer Stadttheater: Der Hüttenbesitzer.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 28 Seiten.